

Bericht des Sektionsleiters über das Sportjahr 2017/2018

Die Jahre gehen, die Jahresrückblicke kommen. Kein Wunder also, dass auch die Sektion Tischtennis Aschbach passend zur besinnlichen Jahreszeit damit aufwarten kann.

Dabei zeigt die nachstehende Leistungsschau, dass die Aschbacher Tischtenniscracks mit ihren beständigen & konstant hochstehenden sportlichen Leistungen einen wahren Gegenpol zu unserer schnelllebigen, unstillen Zeit bilden. Denn seit Jahren mischen sie in NÖ's obersten Ligen mit, und das durchaus erfolgreich.

Die sportliche Bilanz:

Unsere Einser-Mannschaft geht die dritte Saison in Folge in NÖ's höchster Spielklasse (1. NÖ Landesliga) an den Start. Dies bedeutet für die langjährigen Leistungsträger Andreas Schachinger, Martin Halbmayr & Rudolf Teufl sowie Julian Stocker, dass sie auch heuer wieder an ihre Grenzen oder darüber hinaus gehen müssen für das große Ziel des abermaligen Klassenerhalts.

Ein Detail am Rande zur Verdeutlichung der außerordentlichen sportlichen Leistungen: in der 1. Landesliga spielt neben unzähligen anderen Legionären ein gewisser Qian Qianli, seines Zeichens ehemaliger Weltranglisten 12., Olympiateilnehmer & aktueller Trainer des österreichischen Herren-Nationalteams!

Die zweite Mannschaft (Ingo Hölzl et al.) konnte sich in der 2. Landesliga erfolgreich etablieren und belegte den sechsten Platz (bei 10 teilnehmenden Mannschaften). Auch diese Saison läuft es bisher ausgezeichnet: nach der Hälfte der Meisterschaft liegt die Zweier-Mannschaft am dritten Tabellenplatz.

Die dritte Mannschaft war durch Mario Steinbacher, Gerhard Spindelberger & Bernhard Wagner in der Oberliga (dritthöchste Spielklasse in NÖ) vertreten und konnte sich im Tabellenmittelfeld platzieren. Ein Ergebnis, das auch für die laufende Saison angestrebt wird.

Zum Drüberstreuen gab's dann noch im April den 2. Platz in NÖ's höchstem Cup-Bewerb, dem Championship-Cup!

Eine Entwicklung freut uns neben den sportlichen Leistungen besonders: die von Mario Steinbacher und Martin Halbmayr betreute Kindertrainingsgruppe findet regen Zulauf & weckt dadurch bereits bei den jüngsten Aschbachern die Freude an Bewegung und Sport.

Oft werde ich gefragt, wie es uns gelingt, seit Jahren derart konstant sportliche Leistungen auf höchstem Niveau abzuliefern. Ich denke, dass dafür wie bei einem Mosaik eine Vielzahl an Bestandteilen notwendig ist. Die viele Zeit, die Begeisterung & das Engagement der Beteiligten zum Beispiel. Da jedoch der Mensch nicht nur von Luft und Tischtennisbällen allein lebt, ist ein anderer wesentlicher Mosaikstein die freundliche Unterstützung durch unsere Sponsoren.

In diesem Sinne möchte ich mich im Namen der Sektion Tischtennis für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken!

Ich wünsche schöne Feiertage & alles Gute für 2019!

Sektionsleiter, Gerhard Spindelberger

Unsere Sponsoren sind:

Raiffeisenbank im Mostviertel Aschbach

Tischlerei Halbmayr

Hinterholzer GmbH

Gasthaus Weiß

Kastner & Schatz

Kaminsanierung Hüblauer

Telefonshop – Boschdienst Pehböck

Metallbau Hinterkörner

Sparkasse Amstetten

BALUBAD Holzbadewannen & Holzbadebottiche e.U.

Volksbank Niederösterreich AG - Aschbach

Spenglerei und Dachdeckerei Weise

NV – Nahversorgungsges.m.b.H. Settele

Gegenseitiger Brandschaden Versicherungsverein Aschbach

Gasthaus und Kaffeerestaurant Lettner

EFM Versicherung

Peugeothandel Illich

Installateur Fischl

Dietmar Stressler-Buchwein - Bodenlegermeister

Autohaus Senker, Neufurth

Layout, Satz & Druck: i-gap Multimedia OG - Waidhofen/Ybbs

Spielervorstellung

1. Landesliga

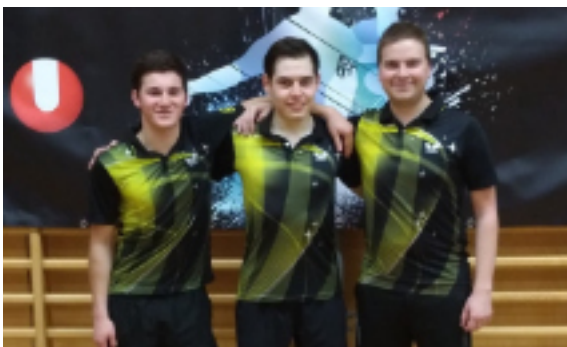


Martin Halbmayr, Andreas Schachinger, Julian Stocker und Rudolf Teufl

kämpften in der Donic Liga und landeten auf dem vorletzten Platz.

Berichte ab Seite 7

2. Landesliga



David Hackensöllner, Martin Mayrhofer und Ingo Hölzl konnten in dieser Saison überzeugen und holten sich den sechsten Gesamtrang.

Berichte ab Seite 17

Oberliga B



Bernhard Wagner, Gerhard Spindelberger und Mario Steinbacher

konnten in dieser Saison überzeugen und holten sich den sechsten Gesamtrang.

Berichte ab Seite 23

Vereinsaktivitäten

Tischtennis Marktmeisterschaft 2018



Alle Tischtennismeister wurden in einem siebenstündigen Dauerkampf in der Aschbacher Turnhalle ermittelt.

Nach einem wirklichem Kampf zwischen den Teilnehmern an den der Tischtennismarktmeisterschaft 2018 kamen am Ende doch wieder die alteingesessenen Spieler in die Finalrunden. Dabei zeigten sie nicht nur schönes sondern auch vor allem Kämpfe um jeden Punkt.

Im Hauptbewerb bei dem alle Einwohner der Gemeinde Aschbach Markt und mitglieder der Sportunion Aschbach / SG Urtal teilnehmen durften hatte Dominik Lichtenschopf als einziger Hobbyspieler den Ehrgeiz sich der Herausforderung zu stellen.

Doch zum Schluss konnten dann doch die amtierenden Meister ihre Titel verteidigen.

Zum Schluss bekam Andreas Schachinger auch die Silberne Ehrennadel der Sportunion verliehen für seine langjährige Funktion im Vorstand der Sportunion Aschbach.

Ergebnisse:

Marktmeister: 1. Martin Halbmayr, 2. Andreas Schachinger, 3. Julian Stocker, 4. Mario Steinbacher

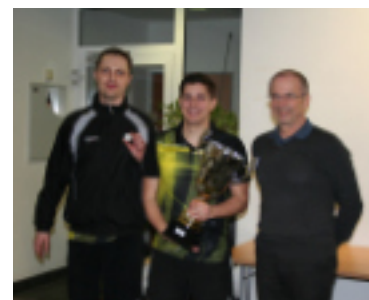
Hobby: 1. Florian Fehringer, 2. Michael Kromoser, 3. Dominik Lichtenschopf, 4. Sigfried Sumps

Nachwuchs: 1. Benjamin Fehringer, 2. Felicitas Fehringer

Doppel: 1. Andreas Schachinger / Ludwig Pöll, 2. Bernhard Wagner / Martin Mayrhofer, 3. Rafael Halbmayr / Felicitas Fehringer

Hobby Doppel: 1. Michael Kromoser / Sigfried Sumps, 2. Dominik Lichtenschopf / Martin Mühlberger, 3. Florian Fehringer / Karl Zeilinger

B Bewerb: 1. Ingo Hölzl, 2. Rudolf Teufl, 3. Ludwig Pöll, 4. David Hackensöllner



Tischtennis so kompakt wie möglich

Am Mittwoch den 16. August 2017 fand in der kleinen Sporthalle in Aschbach das Tischtenniskennlernprogramm im Zuge des Aschbacher Kinderferienprogramms statt.



Den ganzen Nachmittag zeigten Martin Halbmayr und Mario Steinbacher worum es beim Tischtennis geht und vorallem wie. Mit Spiel und Spaß wurden die 20 Teilnehmer an den Sport und dessen Grundschatz- und Bewegungstechnik herangeführt, und so Mancher zeigte dabei ein Händchen dafür.

Nach gut dreieinhalb Stunden Sport wurde die Abschließende Pizza mit Genuss von allen Kindern verzehrt.

U18 Meisterschaft in Oberndorf

Am Sonntag den 19. November fand die U18 Mannschaftsmeisterschaft der Gruppe West in Oberndorf an der Melk statt. Dabei durften die jungen Burschen auch Bekanntschaft mit den Bundesligaspielern aus Oberndorf und Sierndorf machen.



Für die Spieler der SG Urltal Benedikt Kirchweger und Stefan Reikersdorfer lief es an diesem Tag nicht so Recht. So gingen manche Spiele knapp im fünften Satz verloren. Aber ein paar Einzel könnten immerhin doch gewonnen werden. Für einen Gesamtsieg reichte es aber diesmal leider nicht. Aber nichts desto trotz die Grundsicherheit wird immer besser.

Aufstieg ins Cup-Halbfinale!

Im Viertelfinale des NÖ Championship Cup konnte sich die SG Urltal mit einem 5:3 gegen Amstetten für das Cup-Halbfinale qualifizieren.

In dieser Runde spielten für die SG Urltal Rudolf Teufl, Bernhard Wagner und Ingo Hölzl.

Ingo konnte sich gegen Lena Hartl und Wolfgang Klaus jeweils klar mit 3:1 durchsetzen. Gegen den starten Landesligaspieler Roland Kneil setzte es ein klares 0:3. Bernhard gewann gegen Hartl ebenfalls 3:1 und gegen Klaus setzte er sich sicher mit 3:0 durch. Gegen Kneil spielte er sehr stark und konnte auch einen Satzgewinn verbuchen, doch zu mehr reichte es leider auch nicht. Wie Ingo und Bernhard zuvor hatte unser Verteidigungsspieler Rudi gegen Klaus ebenfalls keine Probleme und verlor gegen den stark spielenden Kneil. Somit stand das Endergebnis von 5:3 und der damit verbundene Aufstieg für die SG Urltal fest.

Das Halbfinale und Finale wird am 8.4.2018 ab 10:00 Uhr in der Sporthalle St. Peter in der Au ausgetragen.



SG Urltal	-	Amstetten	5:3
Ingo Hölzl	2:1	Roland Kneil	3:0
Bernhard Wagner	2:1	Lena Hartl	0:2
Rudolf Teufl	1:1	Wolfgang Klaus	0:3

1.Landesliga

Wichtiger Auftaktsieg!

Gegen die ersatzgeschwächten Waidhofner hatten wir keine Mühe. Nach etwas über 2 Stunden Spielzeit führen wir einen klaren 9:1 Sieg ein. Klare Siege von Julian gegen Chen und Stetina, von Martin gegen Kornell und von Rudi gegen Stetina und ein doch knapperer Sieg von Andi gegen Kornell waren die Basis für diesen Sieg. Rudi hatte dann noch die Chance gegen Chen. Durch zu viele leichte Eigenfehler musste er dieses Single abgeben.

Das 1er Doppel von Julian und Andi gegen Chen und Kornell ging ebenfalls klar an uns. Mit den 2 Single W.O und dem 2er Doppel W.O. war nach etwas über 2 Stunden Spielzeit die Partie schon wieder aus. Und jetzt aufgepasst. Mit diesem 9:1 befinden wir uns am ersten Tabellenplatz in der LL. :) Hat es noch nie gegeben, wird aber auch nicht lange sein.

Wir freuen uns schon auf einen Besuch von Euch beim Heimmatch am 30. September gegen Guntramsdorf in der Halle von St. Peter.



1.Runde [Herbst]

Waidhofen/Thaya 1 - SG Urltal 1 1:9

Kai Yi Chen 1:1, Gerold Kornell 0:2, Moritz Stetina 0:2, w.o. 0:2;

Julian Stocker 2:0, Martin Halbmayr 2:0, Andreas Schachinger 2:0, Rudolf Teufl 1:1, Doppel, Doppel-2;

Schade!

Wir haben Mannschaftlich gut gespielt und haben 5 Partien knapp im fünften Satz verloren. So steht man am Ende mit einem 1:9 da obwohl es ganz anders sein hätte können.

Begonnen hat die Begegnung Martin gegen Sabin und Andi gegen Padera. Martin hielt die Partie bis in den fünften Satz offen und musste sich im Endeffekt hauchdünn geschlagen geben. Andi spielt am Nebentisch äußerst stark gegen Padera und konnte nach 0:2 einen Satz für sich verbuchen. Der 4. Satz ging erst im Nachspiel an den Guntramsdorfer. Danach musste Rudi gegen Sturm ran. Dem Gegner war das Material von Rudi relativ egal und so gingen die Sätze abwechselnd an die Spieler. Im Entscheidungssatz hatte der Aschbacher Verteidiger ganz knapp das Nachsehen. Julian spielte zur gleichen Zeit gegen Mandl. Julian fehlte die Konstanz und so ging das Spiel relativ deutlich an den Gegner.



Die nachfolgenden Doppeln wurden zwischen Julian/Andi gegen Mandl/Sabin und Rudi/Martin gegen Padera/Sturm gespielt.

Julian und Andi kämpften sich in den Entscheidungssatz und dort behielten die Gegner neuerlich knapp die Oberhand. Das Doppel am Nebentisch ging eindeutig an unser 2er Doppel :).

Die nächste Runde spielte Martin gegen Padera. Außer ein paar schöne Bälle von Martin war leider nichts drinnen. Andi fightete gegen Sabin. Er verlor zwar mit 3:0 dennoch waren alle Sätze denkbar knapp. Rudi musste dann gegen Mandl ran. Zu sicheres Spiel von Mandl ließ Rudi keine Chance. Im letzten Spiel kämpfte Julian gegen Sturm. Julian war beim Stand von 2:1 schon mit 8:3 vorne und ließ dann leider nach. So kam Sturm wieder ins Spiel und konnte den Satz drehen. Im letzten Satz nahm sein Gegner das Hoch vom Vorsatz mit und schlug Julian knapp.

Gegen Guntramsdorf spielen wir immer stark mit konnten aber noch nie Punkten. Vielleicht wird's im Frühjahr besser.

2.Runde [Herbst]

SG Urltal 1 - Guntramsdorf 2 1:9

Martin Halbmayr 0:2, Julian Stocker 0:2, Rudolf Teufl 0:2, Andreas Schachinger 0:2, Doppel-2;

Mario Padera 2:0, Marius Mandl 2:0, Rene Sabin 2:0, Andreas Sturm 2:0, Doppel;

Stark mitgespielt aber der Gegner war zu gut!

Dieses Auswärtssmatch führte uns, nicht wie die Namen einiger Gegner klingen, in den Nahen Osten sondern wirklich nach Baden.

Baden welche mit einem Iraner, einem Syrer, einen Ungarn und einen ebenfalls nicht Badener antreten sind nach 3 Spielen ungeschlagen aber wir kämpften stark gegen sie. Half aber leider nichts.



Eröffnet hat die Partie Ahmadian gegen Martin und Schwarzmann gegen Rudi. Martin spielte zwar gut mit aber das druckvolle Spiel seines Gegner war zu stark. Rudi erkämpfte sich einen Satz gegen Schwarzmann aber das wars auch leider.

Nach diesen zwei Partien spielte Julian gegen Simon. Julian war etwas verunsichert und das nutzte sein Gegner aus. Eine relativ klare Niederlage war die Folge. Andi kämpfte am Nebentisch gegen seinen ehemaligen TT Kollegen Bolbolian. Er hielt alle Sätze lange offen aber das unorthodoxe Spiel mit der Rückhand verursachte fast einen Augenkrebs. Somit Zwischenstand von 4:0 für Baden.

Danach spielten wir gleichzeitig beide Doppel. Im 1er Doppel ließ Andi und Julian ihren Gegnern Schwarzmann und Simon nur einen Satz und gingen mit 3:1 vom Tisch. Martin und Rudi hatten da schon mehr zu tun gegen Bolbolian und Ahmadian. Dennoch erkämpften sie sich in den Entscheidungssatz und wie schon so oft mussten sie diesen knapp abgeben.

Die zweite Runde begann Martin gegen Schwarzmann und Rudi gegen Ahmadian. Martin kam lange nicht ins Spiel und musste Schwarzmann 2:0 in Führung gehen lassen. Dann kam er aber immer besser ins Spiel und im Offensivbereich ging wieder was. Somit musste auch dieses Single in den Entscheidungssatz und in diesem zog Martin vom Anfang weg und behielt die Oberhand. Juhu!! Rudi konnte gegen das sichere und dennoch druckvolle Spiel von Ahmadian nichts ausrichten und verlor klar.

Danach spielte Julian gegen Bolbolian. Ebenfalls nach einer 0:2 Führung kam er besser mit dem komischen Spiel zu recht und konnte einen Satz gewinnen. Im vierten Satz rettete er sich mit starkem Spiel ins Nachspiel was er aber dann leider verlor. Am Nebentisch fightete Andi gegen den Ungarn und auch dieses Match ging in den Entscheidungssatz was, wie soll es schon anders sein heuer, mit 12:10 an den Gegner ging.

Wir sind oft ganz knapp dran und es fehlt wirklich nicht viel. Aber Baden ist auch nicht unser Gegner. Sie werden vermutlich unter den ersten dreien sein und wir unter den letzten dreien. Die Liga gliedert sich mit den vielen Legionären und Söldnern in eine Dreierliga wo wir uns mit Amstetten, Waidhofen/Thaya und Angarn im unteren Drittel befinden werden.

Pfiat Gott!

5.Runde [Herbst]

SG Baden 2 - SG Urtal 1 8:2

Mahdi Ahmadian 2:0, Armond Bolbolian 2:0, Gergö Simon 2:0, Georg Schwarzmann 1:1, Doppel-2;

Martin Halbmayr 1:1, Rudolf Teuffl 0:2, Julian Stocker 0:2, Andreas Schachinger 0:2, Doppel;

Gut mitgespielt aber trotzdem zu wenig!

Dieses Auswärtssmatch führte uns zu der netten Mannschaft aus Gumpoldskirchen. Vorweg genommen sind die Leistungen von Martin, Rudi und Julian aufsteigend und vom Kaptain nur schlecht.

Martin spielte in seinen beiden Singels gegen Rauchegger und Bulant. Gegen ersteren spielte er gut mit aber das war zu wenig. Gegen den jungen Bulant ließ er nichts anbrennen und siegte klar.



Rudi spielte sehr stark und sicher an diesem Tag. Wenig Eigenfehler hielten beide Partien offen. Aber gegen Sedlacek war das doch zu wenig und er konnte keinen Satz überbringen. Gegen Gößler war dies schon anders. Hier zeigte Rudi seine Verteidigungskunst und musste sich ganz knapp im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Julian spielte auch sehr gut an diesem Tag und konnte gegen Gößler und auch gegen Sedlacek stark mithalten. Gegen Gößler verlor er knapp im Entscheidungssatz. Gegen Sedlacek führte er bereits

mit 2:0. Durch eine Spielumstellung von Sedlacek kam dieser leider besser ins Spiel und konnte dieses noch drehen. Beim Kaptain läuft es gerade nicht so toll und so musste er sein erstes Spiel gegen den jungen Bulant im Entscheidungssatz abgeben. Wenn die Form nicht passt ist es dann auch schwer gegen einen Rauchegger zu bestehen. Die Sätze waren zwar alle knapp aber das wars auch schon.

Die Doppel verliefen leider auch nicht so wie gewohnt. Julian und Andi traten gegen Sedlacek und Bulant an. Zu viele Eigenfehler machte es dem Gegner leicht hier zu punkten. Im Zweierdoppel zwischen Martin/Rudi gegen Rauchegger/Gößler hatten wir auch wieder das Pech im Entscheidungssatz das Nachsehen zu haben.

Phasenweise gut mitgespielt hilft halt wenig für einen Punktegewinn.

3.Runde [Herbst]

SG Gumpoldskirchen/Mödling 2 - SG Urltal 1 9:1

Stefan Rauchegger 2:0, Günther Gößler 2:0, Roland Sedlacek 2:0, Lukas Bulant 1:1, Doppel, Doppel-2;

Martin Halbmayr 1:1, Rudolf Teufl 0:2, Julian Stocker 0:2, Andreas Schachinger 0:2;

Unentschieden erspielt!

Dieses Heimmatch bestritten wir, die Spielgemeinschaft Raiffeisen Urltal 1, gg Grimmenstein. Grimmenstein trat ersatzgeschwächt zu dritt an. Doch diese 3 Spieler befinden sich in der Tabelle viel weiter oben als wir. Dennoch spielten wir beherzt und kämpferisch und könnten ein Remis erzielen.

Mann des Tages war Schachinger. In seinem ersten Spiel konnte er Varga mit 3:1 schlagen. Zweite Partie war W.O. In der dritten Partie gg die Nr. 1 der Gäste Mejzlik zeigte er heuer zum Ersten mal seine Klasse und konnte in einem Spitzenduell diesen knapp aber doch mit 3:2 schlagen.

Rudolf Teufl spielte als einziger gegen alle Gegner und hatte auch einen starken Tag. Gegen Mejzlik hatte er zwar keine Chance aber gg Friesl kämpfte er sich in den Entscheidungssatz, den er knapp an seinen Kontrahenten abgeben musste. Im letzten Spiel gg Varga zeigte er Nerven und Verteidigungskunst, denn er schlug diesen mit 3:2. Bei Martin Halbmayr lief es nicht so gut. Er verlor glatt gg Mejzlik und im Spiel gg Friesl zeigte er zwar tolle Bälle half aber nichts denn er verlor mit 1:3. Julian hatte keinen guten Tag. Er kam gg Friesl überhaupt nicht in sein Spiel rein und musste mit 0:3 als Verlierer von der Platte. Gegen Varga lief es da schon deutlich besser. Er kämpfte sich in den Entscheidungssatz, konnte diesen aber nicht für sich verbuchen.



Das einzige Doppel zwischen Stocker/Schachinger gg Mejzlik/Friesl lief eigentlich nicht so schlecht. Bei Stocker merkte man, das er zuvor wegen der W.O Partie kein Einzel hatte und so ging das Doppel an die Gäste. Das zweite Doppel wurde wegen W.O gewonnen.

4.Runde [Herbst]

SG Urltal 1 - Grimmenstein 1 7:7

Andreas Schachinger 3:0, Rudolf Teufl 1:2, Martin Halbmayr 1:2, Julian Stocker 1:2, Doppel-2;

Fabian Friesl 3:0, Martin Mejzlik 2:1, Mario Varga 1:2, W.O. 0:3, Doppel;

Höchststrafe gegen Meisterfavoriten

Dieses Heimmatch bestritten wir gegen den vermutlichen Meister des heurigen Jahres. Wir spielten zwar phasenweise gut mit, mussten aber die Überlegenheit des Gegners zur Kenntnis nehmen. Dieser Gegner ist auch nicht der unmittelbare im Abstiegskampf. Nächste Woche gegen Angern wird es schon wichtiger sein zu punkten.

6.Runde [Herbst]

SG Urltal 1 - SG St. Veit/Hainfeld 1 0:10

Martin Halbmayr 0:2, Andreas Schachinger 0:2, Julian Stocker 0:2, Rudolf Teufl 0:2;

Bernhard Kranabitl 2:0, Michael Worischek 2:0, Thomas Coufal 2:0, Slavko Jovanovic 2:0, Doppel, Doppel-2;



Wichtiges Match des Jahres :)

Dieses Auswärtsmatch führte uns nach Angern an der March. Bei der Ankunft erwartete uns ein Schild mit der Aufschrift „Heute wichtigstes Heimmatch des Jahres“.



Dieses Auswärtsmatch führte uns nach Angern an der March. Bei der Ankunft erwartete uns ein Schild mit der Aufschrift „Heute wichtigstes Heimmatch des Jahres“. Dies stimmte natürlich und wir wussten, dass es auch für uns ein wichtiges Match um den Verbleib in der Landesliga sein würde.

So starteten wir in diese Begegnung mit den Partien Rudi gegen Saprykin und Andi gegen Ameti. Rudi tat sich sehr schwer auf das kontrollierte Angriffsspiel des Russen und unterlag klar mit 0:3.

Andi tat sich auch schwer bei seinem ersten Match und hatte Glück dieses knappe Match mit 3:2 gewinnen. Danach fightete Martin gegen den uns unbekanntenen Nürnberger und Julian gegen Molnar. Martin tat sich auch in seiner ersten Partie sehr schwer und machte es aufgrund schwerer Eigenfehler dem Gegner leicht zu punkten. Irgendwie konnte er aber den Entscheidungssatz gewinnen. Julian welcher in dieser Woche krank war und noch immer Medikamente einnahm, kam überhaupt nicht in Fahrt und unterlag klar mit 0:3

In den nachfolgenden Doppeln kämpfte Julian und Andi gegen Molnar/Saprykin und Rudi und Martin gegen Nürnberger/Ameti. Im Einser Doppel lief es überhaupt nicht und wir unterlagen eigentlich kampflos mit 0:3. Rudi und Martin ließen ihren Gegnern keine Chance und gewannen wiederum klar. Somit Zwischenstand von 3:3.

Die zweite Runde eröffnete Andi gegen Saprykin. Andi ließ dem anscheinend gesundheitlich angeschlagenen keine Chance. Am Nebentisch ging es Rudi gegen Ameti ebenfalls ähnlich. Der erst 15 jährige Ameti kämpfte zwar stark gegen Rudi, dies war aber weit zu wenig. Rudi ließ Ameti keine Chance auf einen Sieg. Somit führten wir mit 5:3. Anschließend spielte Martin gegen Molnar. Martin lag bereits 0:2 hinten als dieser endlich begann seine Klasse auszuspielen und sich nach und nach die Sätze 3, 4 und auch den Entscheidungssatz holen konnte. Tolle Aufholjagd von Martin. An der Nebenplatte fightete Julian gegen Nürnberger. Bei Julian rennt es derzeit nicht und so sah auch sein Spiel aus. Noch vor kurzer Zeit hätte Julian solche Gegner zerlegt aber da es nicht läuft war es ein Krampfmatch und Julian musste sich überraschend 2:3 geschlagen geben. Somit Zwischenstand von 6:4 für uns.

Die letzte Einzelrunde begann neuerlich Andi, dieses mal gegen Molnar. Andi führte im ersten Satz bereits 6:2, konnte aber diesen nicht für sich verbuchen. Der zweite Satz war ähnlich und Andi führte auch schon durch enormes druckvolles Spiel 7:3. Irgendwie konnte aber Molnar den Satz holen. Den 3 Satz konnte Andi für sich verbuchen aber der 4 Satz ging knapp an den Angerner. Somit 6:5. In der Zwischenzeit startete die Partie Saprykin gegen Stocker. Im Gegensatz zu seinen vorherigen Sätzen konnte sich Julian einigermaßen fangen und überraschenderweise diese Partie klar mit 3:0 beenden. Folglich spielte noch Ameti gegen Halbmayr. Martin kam nicht richtig in Fahrt und verlor knapp im Entscheidungssatz. Somit Stand es 7:6 und es lag an Rudi einen Sieg oder ein Remix einzufahren. Rudi spielte eine exzellente Partie aber sein Gegner war überraschenderweise auch sehr sicher und somit gingen die Sätze abwechselnd an die Spieler und es musste ein Entscheidungssatz her. In diesem war Rudi von Anfang an etwas vorne und dies behielt er auch bis zum Schluss. Ein äußerst knapper Sieg stellte den Gesamtscore von 8:6 für uns da und wir waren überglücklich.

Anschließend wurden wir von den netten Angernern noch zu Essen und Trinken eingeladen und dies nahmen wir dankbar an.

Mit diesem wichtigen Sieg halten wir momentan noch Waidhofen/Thaya und Angern hinter uns und dies soll auch bis in das Frühjahr und zum Schluß noch so bleiben. :)

7.Runde [Herbst]

SG Angern/Strasshof 1 - SG Urtal 1 6:8

Christian Molnar 2:1, Samuel Ameti 1:2, Alexander Saprykin 1:2, Lukas Nürnberger 1:2, Doppel;

Martin Halbmayr 2:1, Rudolf Teuffl 2:1, Andreas Schachinger 2:1, Julian Stocker 1:2, Doppel-2;

Vorsprung verspielt.

Nach der ersten Einzelrunde führten wir, aber doch eher überraschend, mit 4:0. Danach kam aber die ...

Dieses Auswärtsmatch führte uns zu den „Netten Wr. Neudorfer Buam“.

Nach der ersten Einzelrunde führten wir, aber doch eher überraschend, mit 4:0. Danach kam aber die negative Wende für uns. Wir mussten uns in beiden Doppeln erst im Entscheidungssatz geschlagen geben und somit holten die Heimischen auf 2:4 auf.

Danach ging es in den Einzeln nicht mehr so flüssig, jedoch konnte aber Martin noch Schagl und Rudi Fritz besiegen. Julian und Andi brachten ihre Einzel nicht rüber und unterlagen gegen Krämer und Weis. Somit stand es 3:6.



Dann wurde es sehr bitter. In den letzten 4 Einzelspielen ging es uns so wie in der Eröffnungsrunde Wr. Neudorf. Wir konnten kein Match mehr rüberbiegen und unterlagen leider mit 6:8.

Ein Pünktchen hätten wir uns schon verdient, hat aber nicht sein wollen. Dennoch befinden wir uns noch auf den 8 Tabellenplatz was ein Absteigen verhindern würde.

8.Runde [Herbst]

Wiener Neudorf 3 - SG Urltal 1 8:6

Lukas Krämer 2:1, Michael Weis 2:1, Lukas Schagl 1:2, Fabian Fritz 1:2, Doppel, Doppel-2;

Martin Halbmayr 2:1, Rudolf Teufl 2:1, Julian Stocker 1:2, Andreas Schachinger 1:2;

Faire Punkteteilung

Das Derby gegen Amstetten entwickelte sich zu einer ausgeglichenen Partie. Einen ganz starken Tag hatte Rudi. Er war der Vater dieses Unentschiedens.

Das Derby gegen Amstetten entwickelte sich zu einer ausgeglichenen Partie. Einen ganz starken Tag hatte Rudi. Er war der Vater dieses Unentschiedens. Er konnte 3 Siege beisteuern. In seiner ersten Partie rang er überlegen Kneil mit 3:1 nieder. Danach ließ er Hartl keine Chance und in seinem letzten Einzel musste er einen Satz gegen Klaus abgeben. Rudi zeigte an diesem Tag seine Klasse und wir konnten außergewöhnliche Verteidigungsbälle gespickt mit Angriffsbällen sehen.

Martin musste in seinem ersten Match gegen Kovac ran. Er kam überhaupt nicht mit dem sicheren Spiel zurecht und verlor klar. Danach spielte er gegen Klaus. Da ging es schon wesentlich besser und er ging mit 3:1 von der Platte. In seinem letzten und ich würde sagen, das beste Spiel des Tages, kämpfte er wahrlich gegen Kneil. In einem klasse Spiel musste er sich denkbar knapp im Entscheidungssatz geschlagen geben.



Julian besiegte in seinem ersten Match gang klar Hartl. In seinem nächsten Spiel gegen Kneil kam er mit dem druckvollen Spiel des Amstettner nicht zurecht und er verlor eindeutig. Im Spiel gegen die Nr. 1 der Gäste Kovac konnte er im ersten Satz gleich mal voll loslegen und gewann diesen klar. Der Amstettner schien zeitweise ratlos und er tat sich sichtlich schwer. Julian konnte im zweiten Satz eine große Führung nicht rüberspielen und so kam Kovac doch etwas besser ins Spiel und holte sich die nachkommenden Sätze und den Sieg.

Andi kam in seinem ersten Spiel gegen Klaus überhaupt nicht in Fahrt und verlor überraschenderweise mit 2:3. Danach kämpfte er gegen Kovac und nach verlorenen zwei Sätzen kam er etwas besser rein und konnte sich den dritten Satz holen. Im vierten Satz führte immer Kovac und diesen Punktevorsprung konnte der Urltaler Captain nicht kompensieren und verlor mit 1:3.

Die Doppel zwischen Julian/Andi gegen Kovac/Klaus und Rudi/Martin gegen Kneil/Hartl sollten das Zünglein am Unentschieden oder knappen Sieg für eine Mannschaft sorgen. Im Eisner Doppel konnte Julian/Andi bereits eine hohe Führung herausspielen. Diese vergaben sie aber leider und so kam es zu einem Entscheidungssatz, indem wir vom Anfang an hinter her liefen und diesen so abgeben mussten.

Das Zweier Doppel lief eindeutig besser und Rudi/Martin ließen nach Satzrückstand Kneil/Hartl keine Chance mehr und somit Unentschieden.

Mit diesem Unentschieden können wir und auch die Amstettner glücklich sein. Wir sind nun 3 Punkte vor Waidhofen und Angern und sind zuversichtlich auf Punktevermehrung im Frühjahr.

9.Runde [Herbst]

SG Urltal 1 - SG Amstetten 1 7:7

Rudolf Teufl 3:0, Martin Halbmayr 1:2, Julian Stocker 1:2, Andreas Schachinger 1:2, Doppel-2;

Janos KOVAC 3:0, Roland Kneil 2:1, Wolfgang Klaus 1:2, Jakob Hartl 0:3, Doppel;

Super Mannschaftsleistung führte zu vollem Erfolg!

Dieses Auswärtsmatch führte uns nach Guntramsdorf. Man of the Match kann diesmal Martin Halbmayr bezeichnet werden. Mit einer außergewöhnlichen Tagesleistung besiegte er im ersten Match Manninger mit 3:1. Danach kam das Spitzenspiel gg die Nr. 1 der Hausherrn Padera. Padera war schon bei Österreich Top 12 dabei und diesmal kam er



nie gg Halbmayr zum Zug. Halbmayr ließ Padera nie ins Spiel und fertigte ihn regelrecht mit 3:0 mit den Punkten zu 4,7 und 5 ab. Sein 3 Single spielte er gg Sturm und da behielt er auch mit 3:0 die Oberhand.

Andreas Schachinger musste sich im ersten Match Padera mit 3:1 geschlagen geben. Danach rang er Manninger mit 3:1 nieder. Im letzten Spiel gg Sabin bewies er diesmal Nervenstärke. Nach 2:1 Satzrückstand und 10:5 im vierten Satz konnte er 5 Matchbälle abwehren und diesen noch für sich entscheiden. Im Entscheidungssatz war er 4:5 hinten und konnte diesen mit besonderen Spielzügen noch auf 5 gewinnen.

Rudolf Teufl musste sich im ersten Spiel klar Sabin geschlagen geben. Im zweiten Spiel gg Sturm musste ein Entscheidungssatz her und dieser ging leider hauchdünn an Sturm. Das dritte Einzel gg Manninger ging aber dann klar an unsere Seite.

Julian Stocker spielte auch groß auf. Sein erstes Spiel gg Sturm schloß er klar mit 3:0 ab. Das zweite Single gg Sabin begann er ganz stark indem er sich eine 2:0 Satzführung herauspielte. Dann kam der Gegner etwas besser ins Spiel und stellte den Satzausgleich her. Im fünften Satz musste auch er sich leider knapp geschlagen geben.

Die Doppeln zwischen Stocker/Schachinger gg Sturm/Manninger und Teufl/Halbmayr gg Padera/Sabin brachten je einen Sieg und eine Niederlage.

Mit dieser starken Mannschaftsleistung konnten wir diesmal Guntramsdorf knapp aber verdient niederringen. Der Gegner zollte uns Respekt. Für den Klassenerhalt sowie für das Selbstvertrauen war es ganz wichtig!!!

Ergebnis:

Guntramsdorf 2	-	Raiffeisen Urltal 1	6:8
Mario Padera 2:1		Martin Halbmayr 3:0	
Rene Sabin 2:1		Andreas Schachinger 2:1	
Andreas Sturm 1:2		Julian Stocker 1:2	
Konrad Manninger 0:3		Rudolf Teufl 1:2	
Doppel 1:1		Doppel 1:1	

Voller Erfolg!

Die erste Frühjahrsrunde traten wir zu Hause gegen den Tabellenletzten Waidhofen/Thaya an. Für uns und auch dem Gegner war es ein wichtiges Spiel um den Verbleib in der Landesliga.

Begonnen hat diese Begegnung Halbmayr gegen Stetina und Schachinger gegen Neuwirth. Halbmayr tat sich eigentlich recht leicht gegen Stetina und gewann klar mit 3:0. Schachinger spielte mit Neuwirth gut mit und es musste ein Entscheidungssatz her. In diesem lag er bereits mit 6:10 zurück, als er durch starkes Spiel Punkt für Punkt aufholte und das Nachspiel antrat. In diesem wechselte ständig die Führung und immer wieder glich der Andere aus. Aber irgendwann muss ja Schluss sein und so musste sich Schachinger mit 15:13 hauchdünn geschlagen geben. Danach folgten die Spiele

Teufl gegen Kornell und Stocker gegen Kai. Teufl spielte dieses Single trocken ab und ging als klarer Sieger von der Platte. Stocker musste da schon mehr arbeiten und nach abwechselnden Sätzen ging auch dieses Match in den Entscheidungssatz. Stocker war aber höchst konzentriert und konnte dieses gegen den starken Gegner knapp für sich verbuchen.



In den Doppeln zwischen Stocker/Schachinger gegen Neuwirth/Kai und Teufl/Halbmayer gegen Kornell/Stetina lief diesesmal alles für uns. Wir lagen im Entscheidungssatz bereits mit 6:9 zurück als sie den Turbo zündeten und noch als Sieger hervorgingen. Unser Zweier Doppel ließ nie Zweifel auf wer das bessere Doppel sein würde und fertigten Kornell/Stetina überlegen ab.

In der zweiten Runde trat Halbmayer gegen Neuwirth an. Halbmayer konnte phasenweise Neuwirth fordern. Aber etliche Eigenfehler ließen nie die Chance auf einen Sieg zu und so musste Halbmayer mit 1:3 abgeben. Der Kaptain spielte gegen Stetina und dieses Match konnte er zwar mit 3:0 gewinnen. Er lag aber in jedem Satz zurück und konnte am Schluss die Sätze noch drehen. Stetina spielte wirklich eine starke Partie. Stocker trat dann noch gegen Kornell an und nach hohem 1 Satzgewinn kämpfte sich Kornell mit starken Bällen zurück in die Partie. Stocker behielt aber die Nerven und spielte taktisch gegen das Material von Kornell. Die Belohnung war ein 3:1 Sieg. Teufl spielte die letzte Partie gegen Kai. Teufl war äußerst konzentriert und machte keine Eigenfehler was den Gegner verzweifeln ließ. Teufl verteidigte mit exzellenten Bällen und machte mit diesem ungefährdeten 3:0 Sieg den Endstand von 8:2 für die SG Raiffeisen Urtal klar.

Ergebnis:

SG Raiffeisen Urtal 1	-	Waidhofen/Thaya 1	8:6
Julian Stocker 2:0		Mathias Neuwirth 2:0	
Rudolf Teufl 2:0		Kai Yi Chen 0:2	
Martin Halbmayer 1:1		Gerold Kornell 0:2	
Andreas Schachinger 1:1		Moritz Stetina 0:2	
Doppel 2:0		Doppel 0:2	

Ersatzgeschwächt erste Niederlage eingefahren!

Dieses Heimmatch bestritten wir gegen die starke Truppe aus Gumpoldskirchen. Wir mussten leider zu dritt antreten, da Julian eine Lungenentzündung erwischte und demnach schwer wurde uns für uns. Gegen die Gumpoldskirchner ist es mit der vollen Mannschaft schon schwer genug. Mit einem Mann weniger ist da gar nichts drinnen und dies sollte sich bewahrheiten. Rudi begann gegen Sedlacek und konnte sich überhaupt nicht auf das sichere Topspinspiel einstellen und unterlag klar. Martin kämpfte am Nebentisch gegen den jungen Bulant und hatte alle Mühe hier einen Sieg einzufahren. Andi spielte danach gegen den Verteidiger Rauchegger und hatte diesmal keine Chance auf einen Sieg. Eine W.O. Partie brachte uns mit 1:3 im Rückstand. Danach die weitere W.O. Partie im Doppel und es stand 1:4.



Rudi/Martin kämpften danach gegen Gößler/Rauchegger und hier hatten sie erst im Entscheidungssatz ganz knapp das Nachsehen. Somit waren wir mit 1:5 hinten. Die zweite Runde eröffnete Rudi gegen Bulant. Auch Rudi tat sich sehr schwer gegen seinen Gegner konnte aber dennoch mit 3:0 als Sieger vom Tisch gehen. Martin spielte gegen Sedlacek und auch er stand gegen ihn auf verlorenem Posten. Andi musste danach noch gegen Gößler ran und er kam überhaupt nicht ins Spiel. Heute war einfach der Wurm drinnen und mit der W.O. Partie ging diese Begegnung nach ca. 2 Stunden mit 2:8 zu Ende.

Zum Abschluss gab es noch Leberkäs und Bier gemeinsam mit dem Gegner und den Zusehern.

Ergebnis

Sportunion Raiffeisen Urtal 1	-	SG Gumpoldskirchen/Mödling 2	2:8
Martin Halbmayer 1:1		Stefan Rauchegger 2:0	
Rudolf Teufl 1:1		Roland Sedlacek 2:0	
Andreas Schachinger 0:2		Günther Gößler 2:0	
W.O. 0:2		Lukas Bulant 0:2	
Doppel 0:2		Doppel 2:0	

Niederlage in der Ferne

Dieses Match bestritten wir in Grimmenstein. Nach über 2 stündiger Fahrt trafen wir in Grimmenstein ein und beim Eintritt in die Halle konnten wir schon sehen, dass Grimmenstein mit der besten Besetzung gegen uns antreten würde. Dennoch waren sie nur zu dritt aber es sollte reichen.



Wir tun uns einfach schwer in dieser schnellen Halle und wir konnten in den letzten Begegnungen kein einziges Einzel für uns verbuchen.

Da der Gegner seinen W.O auf die 12 stellte begann diese Partie mit einer W.O für uns. Daher erstes Match Martin gegen Tauchner und Andi gegen Friesl. Beide kämpften wir stark aber außer 1 Satz war leider nichts drinnen. Das letzte Match der ersten Runde spielte Julian gegen Mejzlik und da schaute Julian gar nicht gut

aus. Man merkte bei ihm schon noch seine Krankheit der letzten Woche.

Im Doppel stellten wir diesmal Martin und Rudi auf die 1 damit Rudi vor seiner ersten Partie zumindest gespielt hatte. Das Doppel verlief am Anfang noch recht gut für uns aber außer den Sieg im ersten Satz war auch nicht recht viel drinnen und sie verloren mit 3:1

Das zweier Doppel mussten die Grimmensteiner abgeben und so stand es Zwischenzeitlich 4:2 für die Hausherren.

Danach folgte die zweite Runde mit wieder der W.O. Partie von Martin. Rudi musste gegen Tauchner ran und er tat sich auch recht schwer gegen die starken Topspins von Tauchner. Lediglich einen Satz konnte Rudi Tauchner abnehmen. Andi spielte gegen Mejzlik und er konnte gleich mal den ersten Satz erspielen. Mejzlik holte sich danach Rat von seinen Kollegen und stellte sein Spiel um. So kam er etwas besser ins Spiel und ich musste viel riskieren um dran zu bleiben. Die Sätze waren dann knapp und spektakuläre Ballwechsel waren zu sehen. Dennoch verlor ich mit 3:1 in einer sehenswerten Partie. Julian musste noch gegen Friesl ran und er konnte nichts entgegensetzen. Körperlich angeschlagen musste er Friesl ohne Gegenwehr zum Sieg gratulieren.

Das letzte Spiel des Abends bestritt dann Martin gegen den anderen Martin aus Grimmenstein und da hatte er überhaupt keine Chance.

Ergebnis:

Grimmenstein 1	-	SG Raiffeisen Urftal 1	8:3
Martin Mejzlik 3:0		Rudolf Teufl 1:1	
Fabian Friesl 2:0		Martin Halbmayr 1:2	
Alexander Tauchner 2:0		Julian Stocker 0:2	
W.O. 0:2		Andreas Schachinger 0:2	
Doppel 1:1		Doppel 1:1	

Somit verloren wir klar mit 8:3 und kämpfen mit Guntramsdorf und Wr. Neudorf um den Verbleib in der höchsten Tischtennis Liga in Niederösterreich.

Bei der Heimfahrt gestatteten wir noch unserer zweier Mannschaft in Guntramsdorf einen Besuch ab und konnten dort ein Unentschieden verfolgen.

Gut mitgespielt aber der Gegner war doch zu stark!

Dieses Heimmatch bestritten wir gegen den Tabellenzweiten aus Baden. Baden reiste mit Bolbolian, Ahmadian, Schwarzmann und Horvath an.

Eröffnungsspiele hatten Julian gegen Schwarzmann und Rudi gegen Bolbolian. Julian erspielte sich durch starke Bälle



einen 2:0 Satzvorsprung raus. Der Gegner kam aber vermehrt ins Spiel und konnte Satz für Satz holen und so ging diese Partie in den Entscheidungssatz. In diesem ging Julian ganz knapp als Verlierer vom Tisch. Am Nebentisch fightete Rudi gegen das druckvolle Spiel von Bolbolian. Rudi kam überhaupt nicht in sein Spiel rein und konnte nichts entgegensetzen.

Anschließend spielte Andi gegen Horvath und Martin gegen Ahmadian. Andi ließ nie den Zweifel aufkommen dass der Gegner

eine Chance hätte und zog ihn ohne Kompromisse ab. Martin tat sich da am Nebentisch schon sehr viel schwerer und führte nach 1:1 in Sätzen den dritten Satz bereits mit 8:4. Durch schwerwiegende Eigenfehler ließ er dem Iraner wieder mehr Spielraum und musste diesen Satz abgeben. Im vierten Satz kam Martin nicht mehr so in Fahrt und musste auch diesen abgeben.

Die Doppel zwischen Julian/Andi gegen Bolbolian/Ahmadian und Rudi/Martin gegen Schwarzmann/Horvath gingen jeweils mit 0:3 verloren. Das einser Doppel konnte zwar in jeden Satz gut mitspielen und hielt diese auch bis zum Schluss offen. Aber am Ende setzte sich der ferne Osten knapp durch. Bei Rudi/Martin läuft es derzeit auch nicht so gut und sie harmonieren auch nicht besonders. So ging diese Partie überraschend an den Gegner.

In der zweiten Einzelrunde musste Julian gegen Bolbolian ran. Julian spielte stark mit konnte aber dennoch keinen Satz für sich verbuchen. Rudi spielte gegen Schwarzmann und seine zuletzt gute Form schwindet zunehmend und so musste er den Gegner fast kampflös das Spiel überlassen.

Danach kam noch Martin gegen Horvath dran und da ließ auch Martin seinem Gegner keinen Funken einer Chance. Am Nebentisch spielte Andi gegen Ahmadian. Die Sätze waren zwar knapp und Andi musste viel riskieren was sehr viele Eigenfehler forderte und leider eine 3:0 Niederlage hervorbrag.

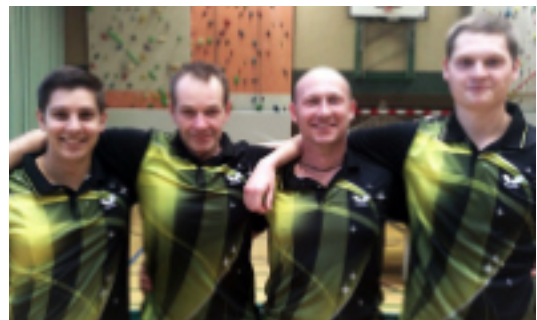
Niederlage gegen den Meister

Dieses Match bestritten wir gegen den Tabellenersten und Meister aus St. Veit.

Begonnen hat diese Begegnung Julian gegen Coufal. Julian kam in seinem ersten Match nicht in Fahrt und unterlag klar mit 0:3. Am Nebentisch kämpfte Rudi vergebens gegen den starken Worischek. Auch er unterlag klar mit 0:3. Danach kämpfte Andi gegen Jovanovic. Andi konnte zwar alle Sätze eng halten aber nur einen gewinnen. Martin musste gegen Kranabitl ran und auch er unterlag klar.

Die Doppel wurden zwischen Julian/Andi gegen Coufal/Jovanovic und Martin/Rudi gegen Kranabitl/Worischek gespielt. Konnte Julian/Andi noch einen 2 Satzrückstand aufholen und den Entscheidungssatz knapp gewinnen konnten sich Martin/Rudi gegen die starke Paarung Kranabitl/Worischek überhaupt nicht in Szene setzen. Somit lagen wir mit 1:5 hinten.

Die zweite Runde eröffnete Rudi gegen Coufal. Rudi hadert noch etwas mit seiner Form und musste den Gegner fast ohne Gegenwehr ziehen lassen. Julian spielte eine ausgezeichnete Partie gegen Worischek und spielte im Gegensatz zum ersten Spiel groß auf. Worischek jedoch spielte ebenfalls stark und konnte sich im Endeffekt durchsetzen. Martin kämpfte dann noch gegen Jovanovic und diesmal hatte er keine Chance gegen ihn. Andi musste dann noch gegen Kranabitl spielen und konnte nach starkem Spiel den ersten Satz für sich verbuchen. Kranabitl stellte danach sein Spiel um und Andi musste mehr riskieren und dies forderte mehr Eigenfehler was im Endeffekt eine 1:3 Niederlage herbeiführte.



Knappe Niederlage!

Dieses Heimmatch bestritten wir gegen die Angerner TT Truppe. Im Frühjahr hat Angern den jetzigen Herrenbundestrainer Qian Qianli geholt und dadurch die ganze Liga umgekrempelt.

Eröffnet hat diese Begegnung Rudi gegen Molnar und Julian gegen Qian. Rudi zog sich zu Beginn des Spieles einen Krampf auf den Füßen zu und konnte nur mit Schmerzen spielen. Durch sicheres Spiel konnte er es für sich verbuchen, musste aber die restlichen Spiele des Abends W.O. geben. Julian kämpfte gegen Qian aber das wars auch schon. Qian ist zu sicher in seinen Bällen und zu präzise. Danach spielte Martin gegen Saprykin und Andi gegen Pinka. Martin brauchte etwas bis er in die Partie reinkam und dann ging es aber Punkt für Punkt und er konnte einen doch relativ sicheren 3:1 Sieg holen. Andi kam nicht recht in sein Spiel rein und zu viele Eigenfehler durch zu druckvolles Spiel machten es Pinka leicht zu gewinnen.

Danach fanden die Doppeln zwischen Julian/Andi gegen Saprykin/Molnar und Martin/Rudi gegen Qian/Pinka statt. Julian und Andi konnten sich im Entscheidungssatz deutlich absetzen und einen Sieg einfahren. Im Zweier Doppel musste



Rudi beim Stand von 4:3 W.O geben und sollte auch an diesem Tag nicht mehr an die Platte gehen. Somit Zwischenstand von 3:3. Die zweite Runde begann Rudi mit seiner W.O gegen Qian und Julian gegen Molnar. Julian konnte sein Spiel sicher durchbringen und gewann sicher mit 3:1. Danach spielte Martin gegen Pinka. In dieser Begegnung lag er schon mit 1:2 zurück und konnte sich im Entscheidungssatz ganz knapp mit 16:14 durchsetzen. Andi spielte am Nebentisch gegen Saprykin und die Sätze gingen abwechselnd an die Spieler. Im Entscheidungssatz erwischte Saprykin den besseren Start und etwas Glück dazu brachte den Sieg für Saprykin. Somit Zwischenstand von 5:5.

Die letzte Einzelrunde begann Martin gegen Qian. Martin spielte sehr gut mit und konnte auch Satz 2 für sich verbuchen. Dann legte aber Qian nach und gewann doch deutlich mit 3:1. Rudi musste gegen Saprykin neuerlich W.O geben. Anschließend spielte Julian noch sein letztes Single gegen Pinka und Andi gegen Molnar. Julian kämpfte sich nach 0:2 Satzrückstand noch zurück ins Spiel und war aber im 5en immer etwas hinterher. Letztendlich musste er sich knapp auf 8 geschlagen geben. Schade, da Andi am Nebentisch Molnar keine Chance ließ, diese Partie aber nicht mehr zählte.

Danke auch für die Unterstützung des Publikums. Es war eine tolle Stimmung und das Spiel hätte sich auf jeden Fall ein Unentschieden verdient.

Erneute Niederlage bringt uns in die Abstiegszone!

Dieses Match spielten wir zuhause gegen die jungen Burschen aus Wr. Neudorf.

Andi begann gegen Schagl und er konnte am Anfang nicht sehr viel entgegenbringen. Als er etwas ins Spiel kam war die Partie leider schon wieder verloren. Am Nebentisch kämpfte Martin gegen Krämer und er spielte sehr gut mit. Am Ende setzte es aber eine hauchdünne Niederlage im Entscheidungssatz. Danach musste Julian gegen Weis ran. Julian konnte sich nicht recht auf das Spiel einstellen und verlor mit 1:3. Rudi spielte danach noch gegen Fritz. Rudi holte eine 2:0 Satzführung heraus aber Fritz stellte sich zunehmendst auf das Verteidigungsspiel ein und konnte das Match umdrehen und knapp mit 3:2 gewinnen.



Das Doppel Rudi/Martin konnte sich eindeutig gegen Weis/Schagl durchsetzen. Am Nebentisch hatten es Julian/Andi da schon gegen Främer/Fritz schwerer und mussten ebenfalls die Gegner mit 3:2 zum Sieg gratulieren.

Die zweite Runde begann Andi gegen Krämer und es war einfach nicht der Tag vom Captain. Er unterlag klar. Danach spielte Martin gegen Schagl und er ließ dem Gegner keine Chance. Die letzten Partien des Tages lauteten Rudi gegen Weis und Julian gegen Fritz. Beide gingen klar an die Gegner aus Wr. Neudorf.

Ein Dank an das Publikum welches uns unterstützte, was aber leider nicht mehr einbrachte.

Gerechte Punkteteilung im Derby!!

Das Derby gegen Amstetten ging, so wie im Herbst, mit einer gerechten Punkteteilung zu Ende.

Mann des Abends war Rudi Teufl. Rudi konnte neben Wolfgang Klaus auch noch den starken Roli Kneil schlagen. Nur gegen die Nr. 1 der Amstettner, Janos Kovac hatte auch er das Nachsehen. Julian spielte auch sehr gut an diesem Tag und konnte Wolfgang Klaus und Jakob Hartl klar ohne Satzverlust schlagen. Aber auch er unterlag klar gegen Kovac. Der Kaptain konnte auch zwei Single beisteuern. Neben einem klaren 3:0 gegen Hartl konnte er sich hauchdünn im Entscheidungssatz gegen den stark aufspielenden Klaus behaupten. Gegen Kneil spielte er zu druckartig und verlor auch klar.

Martin hatte das schwerste Los des Tages. Er musste gegen Kovac, Kneil und Hartl ran. Nach einer knappen Niederlage gegen Kneil konnte er sich klar gegen Hartl durchsetzen. Und gegen Kovac hatte auch er keine Chance.

Neben einer unerwarteten Niederlage des Doppels Julian/Andi gegen Kneil/Hartl ging auch das 2er Doppel zwischen Rudi/Martin gegen Kovac/Klaus knapp verloren.



Wir sind froh über dieses Unentschieden und waren mit der Ausbeute von 4 Siegen, 3 Unentschieden und 11 Niederlagen eigentlich zufrieden. Trotz einer starken Mannschaftsleistung befinden wir uns nun aber auf einem Abstiegsplatz und werden vermutlich heuer in die 2. LL abrutschen. Dies deswegen, da sich die Bundesligamannschaft aus Mistelbach zurückzieht und in die LL absteigen möchte. Somit verdrängen sie uns aus der Landesliga.

2.Landesliga A

Auftakt nach Maß!

Im Eröffnungsspiel der 2.Landesliga A musst die SG Urltal 2 gleich die weite Reise nach Gänserndorf antreten. Die Urltaler traten mit den Stammspielern der Vorsaison Ingo Hölzl, David Hackensöllner und Martin Mayerhofer an.

In einem der wenigen Spielen dieser Saison, wo wir als Favoriten ins Spiel gingen, konnten wir unser Favoritenrolle mit einem klaren 6:1 Auswärtssieg gerecht werden.

Ingo zeigte in seinen beiden Einzelspielen gegen Bursa und Gawlik jeweils kleine Startschwierigkeiten und verlor die ersten Sätze. Im Laufe der Matches fand er aber immer besser zu seinem Spiel und konnte jeweils doch klar mit 3:1 gewinnen. David hatte gegen Mattes, der mit zwei Noppenbelegen spielt, überhaupt keine Probleme und ging mit 3:0 als klarer Sieger von der Platte. Gegen Bursa stieß er auf größere Gegenwehr und es kam zu einem fünften Satz, wo der junge Urltaler dann aber doch die Überhand behielt. Martin musste in seinem Auftaktmatch gegen Gawlik ran. In wenigen Minuten war diese Partie aber auch schon wieder zu Ende, denn Martin konnte klar mit 3:0 gewinnen. Gegen das unorthodoxe Spiel von Mattes fand Martin nie wirklich einen Weg wie er zu Punkten kommen kann, wodurch er sich mit 0:3 geschlagen geben musste.



Das Doppel bestritten wie schon letzte Saison Hölzl/Hackensöllner gegen Mattes/Gawlik. Die Urltaler konnten die Partie fast nach Belieben dominieren und gewannen glatt mit 3:0.

Somit stand das fast perfekte Ergebnis von 6:1 fest, so kanns weitergehen!

1.Runde [Herbst]

Union Gänserndorf 1 - SG Urltal 2 1:6

Manuel Mattes 1:1, Wojciech Gawlik 0:2, Michael Bursa 0:2;

Ingo Hölzl 2:0, Martin Mayerhofer 1:1, David Hackensöllner 2:0, Doppel;

Ein Tag zum vergessen!

Im zweiten Auswärtsspiel war die die SG Urltal 2 im Waldviertel bei Großdietmanns zu Gast. Da die Heimmannschaft durch einen krankheitsbedingten Ausfall nur zu zweit antreten konnte, gingen wir mit voller Zuversicht in dieses Match. Doch die Zuversicht schlug schnell in Enttäuschung um, da an diesem Tag einfach nichts für uns gelaufen ist.

David spielte gegen die Nummer Eins der Dietmannser, Daniel Schulner, großartig mit und hatte im vierten Satz bereits den Sieg auf dem Schläger. Doch Schulner kämpfte sich zurück ins Spiel und konnte sich knapp im fünften Satz durchsetzen. Das war eine von vielen Fünf-Satz-Partien, die wir nicht zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Mit dem geraden und schnellen Spiel von Schwingenschlögl kam David gar nicht zurecht und musste sich 0:3 geschlagen geben.

Ingo spielte gegen Schulner phasenweise sehr gutes Tischtennis, was aber nicht gereicht hat, um den Gegner wirklich zu gefährden und somit ging die Partie mit 3:1 an Großdietmanns. Ebenso wie David hatte auch Ingo mit dem schnellen Spiel von Schwingenschlögl Probleme, konnte sich aber bis in den fünften Satz retten, wo Ingo dann aber das Nachsehen hatte.



Martin spielt gegen beide Dietmannser sehr stark und es waren auch beide Matches bis zum Ende hart umkämpft. Doch auch bei Martin setzte sich der Trend fort, dass alle Matches, die an diesem Tag in den Entscheidungssatz gingen, verloren gehen sollten.

Einzig im Doppel konnten Ingo und David erneut zeigen, dass sie schon ein gut eingespieltes Team bilden und ließen den Gegner keine Chance und gewannen 3:0.

Mit dem Doppelsieg und den zwei w.o. Matches stand das Endergebnis von 3:6 aus Urtlaler Sicht fest.

Die sympathischen Dietmannser hatten auch eine kleine Überraschung für uns. Österreichs Nummer Eins und Team-Europameister Stefan Fegerl stattete uns einen Besuch ab und stellte sich für ein gemeinsames Foto zur Verfügung.

3.Runde [Herbst]

Großdietmanns 1 - SG Urtal 2 6:3

Daniel Schulner 3:0, Rudolf Schwingenschlögl 3:0, w.o. 0:2;

Ingo Hölzl 0:2, David Hackensöllner 1:2, Martin Mayerhofer 1:2, Doppel;

Nächste Niederlage

Die SG Urtal 2 kommt in dieser Saison der 2.Landesliga noch nicht richtig in Fahrt. Nach der Auswärtsniederlage gegen Großdietmanns musste man im ersten Heimspiel eine bittere 1:6 Niederlage gegen Hadersdorf hinnehmen.

David musste gegen Otto Schmidt und Erwin Birringer antreten. Gegen beide Spieler konnte er den ersten Satz gewinnen doch danach riss jeweils der Faden. Die Folge waren zwei 1:3 Niederlagen. Birringer machte mit seinem schnellen



Gegentopspins am Tisch auch Martin das Leben sehr schwer und somit ging auch dieses Einzel mit 3:1 an die Hadersdorfer. Gegen den vermeintlich ungefährlichsten Gegner an diesem Tag, Walter Wagner, fand Martin auch nie in sein gewohntes Angriffsspiel. Daraus resultierte die nächste 1:3 Niederlage an diesem Nachmittag. Für Ingo sah es in dieser Runde zu Beginn noch viel besser aus als bei seinen Mannschaftskollegen. Gegen Wagner hatte er überhaupt keine Probleme und gewann klar mit 3:0. Doch danach lief auch bei ihm gar nichts mehr und er musste sich Schmidt ebenso wie David mit 1:3 geschlagen geben.

Auch das Doppel war spiegelte die Tagesform der Urtaler perfekt wieder. Das normalerweise sehr gut harmonisierende Duo Ingo und

David hatten gegen Schmidt und Birringer nur wenig zu melden und gingen mit einer 1:3 Niederlage von der Platte.

Somit stand das an diesem Tag auch verdiente und enttäuschende 1:6 Endergebnis fest.

2.Runde [Herbst]

SG Urtal 2 - Hadersdorf 1 1:6

Ingo Hölzl 1:1, Martin Mayerhofer 0:2, David Hackensöllner 0:2;

Otto Schmidt 2:0, Walter Wagner 1:1, Erwin Birringer 2:0, Doppel;

Befreiungsschlag

In der fünften Runde der 2.Landesliga konnte die SG Urtal 2 nach zuletzt zwei enttäuschenden Spielen endlich wieder eine Partie für sich entscheiden. Gegen Neulengbach 1 konnte man sich mit 6:3 durchsetzen.

Ingo machte an diesem Donnerstagabend alle seine drei Einzel zu sehr spannenden Angelegenheiten. Gegen Raisinger und Raunig-Peneder lag er jeweils schnell mit 0:2 zurück. Doch in beiden Spielen fand er im dritten Satz Wege, wie er die Gegner besiegen kann und konnte beide Matches noch drehen, wobei er gegen Raunig beim Stand von 0:2 und 8:10 auch zwei Matchbälle abwehren konnte. Gegen Kollnberger lief es genau umgekehrt. Ingo konnte eine komfortable 2:0 und 9:6 Führung nicht in einen Sieg umwandeln und musste sich im Entscheidungssatz denkbar knapp mit 11:13 geschlagen geben.



Martin braucht im Normalfall immer ein Match um seine Leistung abrufen zu können und so war es auch dieses mal. Gegen die Nummer drei der Gäste, Raunig-Peneder, kam er gar nicht ins Spiel und verlor glatt mit 1:3. Gegen den stärksten Neulengbacher, Kollnberger, spielte er sensationell und gewann 3:1. Das 3:1 gegen Raisinger war dann noch die Draufgabe an dem erfolgreichen Abend für Martin.

David musste als erstes gegen Kollnberger ran. Er spielte zwar sehr gut mit, doch am Ende setzte sich doch der Neulengbacher mit 3:1 durch. Für Raisinger war gegen David überhaupt kein Kraut gewachsen und somit ging das Match mit 3:0 an den Urtaler.

Das Doppel bestritten wie immer David und Ingo. Gegen die zwei Linkshänder, Raisinger und Raunig-Peneder, hatte sie nur im ersten Satz Probleme und verloren diesen auch. Danach ließen sie aber nichts mehr anbrennen und setzten sich doch klar 3:1 durch.

Mit diesem 6:3 Sieg schaffte die SG Urtal 2 den Sprung vom 10. und letzten Tabellenplatz ins Mittelfeld auf die 6. Position.

5. Runde [Herbst]

SG Urtal 2 - Neulengbach 1 6:3

Ingo Hölzl 2:1, Martin Mayerhofer 2:1, David Hackensöllner 1:1, Doppel;

Erich Raisinger 0:3, Thorsten Kollnberger 2:1, Reinhard Raunig-Peneder 1:1;

Knappe Heimmiederlage

In der 6. Runde der 2. Landesliga A hatte die SG Urtal 2 die Mannschaft SG St. Veit/Hainfeld 2 mit den beiden Damenbundesligaspielerinnen Sandra und Lisa Fuchs sowie den Routinier Walter Windischberger zu Gast.

Ingo hat nach zuletzt schwächeren Leistungen wieder zu alter Stärke gefunden und konnte alle drei Einzel für sich entscheiden. Gegen Windischberger und Lisa Fuchs hatte er gar keine Probleme und gewann jeweils klar 3:0. Einzig Sandra Fuchs verlangte ihm an diesem Nachmittag alles ab, doch am Ende hatte der Urtaler mit 3:1 das bessere Ende für sich.



David musste zum Auftakt gegen den Materialspieler Windischberger antreten. Man merkte, dass diese schwierige Partie für David einfach zu früh kam, denn er machte noch sehr viele Eigenfehler und musste sich knapp in fünf Sätzen geschlagen geben. Gegen Sandra Fuchs wurde es bereits besser, doch auch diese Partie ging verloren. In seinem dritten Einzel gegen Lisa Fuchs ließ er aber nichts mehr anbrennen und gewann 3:1.

Martin kann zur Zeit seine Leistungen aus dem Vorjahr leider nicht konstant abrufen. Durch das fehlende Training merkt man ihm eine Unsicherheit an und er verlor alle drei Einzel mit 1:3.

Das Doppel spielten wie immer David und Ingo gegen die Fuchs Schwestern Sandra und Lisa. Nach einem schnellen 0:2 Rückstand konnten sich die Urtaler noch in einen entscheidenden fünften Satz retten. Dort hatte man dann allerdings wieder knapp das Nachsehen, was den bitteren Endstand von 4:6 zur Folge hatte.

6. Runde [Herbst]

SG Urtal 2 - SG St. Veit/Hainfeld 2 4:6

Ingo Hölzl 3:0, David Hackensöllner 1:2, Martin Mayerhofer 0:3;

Sandra Fuchs 2:1, Lisa Fuchs 1:2, Walter Windischberger 2:1, Doppel;

Wichtiges Unentschieden!

In der 7. Runde musste die SG Urtal 2 auswärts gegen die noch ungeschlagene Mannschaft aus Wr. Neudorf antreten.

Ingo konnte nahtlos an seine guten Leistungen aus den Spielen gegen Neulengbach und St. Veit anschließen und gewann erneut alle drei Einzel. Gegen den Nachwuchsspieler Momirov ging es von Anfang an sehr ausgeglichen her. Die Folge war eine Fünf-Satz-Partie, in welcher der Urtaler das bessere Ende für sich hatte. Gegen den Routinier Stanglica und die Legionärin Fabianova hatte er keine größeren Probleme und gewann jeweils 3:1.

Für David war gegen Fabianova und gegen Momirov nichts zu holen und er verlor jeweils 0:3. Gegen Stanglica spielte er dagegen wieder sehr stark und behielt mit einem 3:1 die Oberhand. Martin läuft nach wie vor seiner Form etwas hinterher, doch auch bei ihm wird es von Woche zu Woche besser. Am Ende stand er zwar mit zwei 1:3 und einer 2:3 Niederlage mit leeren Händen da, doch es



hätten auch alle drei Matches zu Gunsten des Uralters ausgehen können.

Das Stammdoppel David/Ingo spielte dieses mal gegen Stanglica/Fabianova. Die ersten vier Sätze gingen immer abwechselnd an die beiden Teams und somit musste ein fünfter Satz über Niederlage oder Unentschieden entscheiden. In diesem Satz konnten sich die Urtaler gleich am Anfang einen Vorsprung erspielen, den sie bis zum Ende nicht mehr aus der Hand gaben.

Somit stand das erfreuliche und im Abstiegskampf sehr wichtige 5:5 fest.

7.Runde [Herbst]

Wr. Neudorf 5 - SG Urtal 2 5:5

Lukas Momirov 2:1, Simona Fabianova 2:1, Martin Stanglica 1:2;

Ingo Hölzl 3:0, David Hackensöllner 1:2, Martin Mayerhofer 0:3, Doppel;

Erfolgreicher Frühjahrsauftakt!

Mit Sieg gegen Gänserndorf konnte sich die SG Urtal 2 von den Abstiegsrängen der 2.Landesliga etwas distanzieren.



In der 1.Runde traf man zu Hause auf Gänserndorf. Nach einem klaren Sieg im Herbst gingen wir auch dieses mal als leichter Favorit in das Spiel. Mit einem knappen 6:4 wurden wir dieser Favoritenrolle auch gerecht. Für die Urtaler konnte Ingo Hölzl drei Siege einfahren. Martin Mayerhofer steuerte zwei Einzelerfolge bei und David Hackensöllner konnte ein Match für sich entscheiden.

Ergebnis:

SG Urtal 2	-	Union Gänserndorf 1	6:4
Ingo Hölzl 3:0		Patrick Joszt 2:1	
Martin Mayerhofer 2:1		Manuel Mattes 1:2	
David Hackensöllner 1:2		Wojciech Gawlik 0:3	
Doppel 0:1		Doppel 1:0	

Zweiter Sieg im Frühjahr

Mit dem Sieg gegen Hadersdorf konnte sich die SG Urtal 2 von den Abstiegsrängen der 2.Landesliga distanzieren.



In Runde zwei traf man Auswärts auf Hadersdorf. Dort wollten wir für eine bittere Heimmiederlage in der Hinrunde Revanche nehmen, was der SG Urtal mit einem klaren 6:1 auch gelungen ist. An diesem Abend zeigten Martin Mayerhofer und David Hackensöllner ihr bestes Tischtennis und konnten jeweils ihre beiden Einzel gewinnen. Ingo Hölzl musste seine erste Partie nach einem Fünfsatzkrimi abgeben, gewann sein zweites Einzel dafür souverän gewinnen. Im Doppel ließen David und Ingo nichts anbrennen und fixierten somit den Sieg.

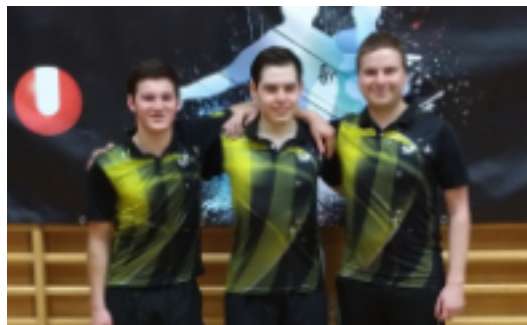
Ergebnis:

Hadersdorf 1	-	SG Urtal 2	1:6
Erwin Birringer 0:2		Ingo Hölzl 1:1	
Walter Wagner 1:1		Martin Mayerhofer 2:0	
Benjamin Zauner 0:2		David Hackensöllner 2:0	
Doppel 0:1		Doppel 1:0	

Niederlage und Unentschieden

In der 3. und 4. Runde des Frühjahrsdurchgangs musste sich die SG Urltal 2 mit einer Niederlage und einem Unentschieden begnügen.

Das Spiel gegen den direkten Tabellennachbarn aus Großdietmanns verlief nicht nach Wunsch und man musste sich knapp mit 4:6 geschlagen geben. Ingo hatte dieses mal im Gegensatz zum Herbst gegen Schwingenschlögl und Schulner keine Problem und konnte mit 3:0 bzw. 3:1 gewinnen. Gegen Haberleitner hatte er keine Chance und verlor 0:3. David konnte gegen Schwingenschlögl klar 3:0 gewinnen, musste sich gegen Schulner aber hauchdünn mit 2:3 geschlagen geben. Gegen Haberleitner war er genauso wie Ingo chancenlos. Martin erwischte nicht seinen besten Tag und musste sich in allen drei Matches 1:3 geschlagen geben. Das Doppel konnten Ingo und David knapp 3:2 gewinnen, womit wir auch erstmals in dieser Saison die Führung in der Doppelrangliste übernehmen konnten.



Ergebnis:

SG Urltal 2	-	Großdietmanns 1	4:6
Hölzl 2:1		Schulner 1:2	
Hackensöllner 1:2		Schwingenschlögl 1:2	
Mayerhofer 0:3		Haberleitner 3:0	
Doppel 1:0		Doppel 0:1	

Am Tag darauf stand das Auswärtsspiel in Guntramsdorf auf dem Programm. Gegen den Tabellendritten konnte man überraschend ein Unentschieden holen. Alle drei Urltaler konnten gegen Schissler, der Nummer zwei der Guntramsdorfer, nach durchaus knappen Partien gewinnen. Gegen den ehemaligen Bundesligaspieler Schober hatten sowohl Ingo als auch David und Martin nichts zu melden und somit gingen alle drei Einzel 0:3 verloren. Gegen den Ersatzspieler Strelec konnten Ingo und Martin ganz knapp jeweils 3:2 gewinnen. David kam mit der Spielweise seines Gegners gar nicht zurecht und verlor 0:3. Das Doppel verloren Ingo und David auch durch viele unnötige Eigenfehler denkbar knapp in fünf Sätzen.

Ergebnis:

Guntramsdorf 3	-	SG Urltal 2	5:5
Schober 3:0		Hölzl 2:1	
Strelec 1:2		Mayerhofer 2:1	
Schissler 0:3		Hackensöllner 1:2	
Doppel 1:0		Doppel 0:1	

Knapper Auswärtssieg!

Obwohl Neulengbach in diesem Match krankheitsbedingt auf Thorsten Kollnberger verzichten musste, konnte die SG Urltal 2 nur ganz knapp einen Punkteverlust abwenden.

Den Auftakt zur 5. Runde des Frühjahrsdurchgangs machte David Hackensöllner gegen Erich Raisinger. Im ersten Satz hielt David noch sehr gut mit und musste sich nur knapp 12:14 geschlagen geben. Danach riss der Faden aber komplett, sodass die Sätze zwei und drei klar an den Neulengbacher gingen. Das zweite Spiel des Nachmittags von Martin Mayerhofer gegen Reinhard Raunig war von Anfang an sehr ausgeglichen. Nach ständigem hin und her musste sich Martin aber knapp mit 9:11 im fünften Satz geschlagen geben.

Im Doppel ließ das Stammdoppel Ingo Hölzl/David Hackensöllner nichts anbrennen und gewannen mit 3:0.



Nach dem Doppel musste Ingo gegen Raunig in sein erstes Einzel.

Ingo konnte sich das ganze Match nie richtig auf das Spiel seines Gegners einstellen und musste sich ebenso wie Martin

knapp in fünf Sätzen geschlagen geben. Im anschließenden Spiel konnte sich Martin für die knappe Niederlage revanchieren und setzte sich gegen Raisinger ebenso knapp mit 3:2 durch. David spielte in seiner zweiten Einzelpartie weiterhin sehr unsicher, wodurch er erneut eine 0:3 Niederlage einstecken musste. Den Abschluss machten Ingo und Raisinger. In diesem Match hatte Ingo gar keine Problem und fertigte den Neulengbacher 3:0 ab. Mit diesem Sieg und den drei w.o. Partien war der 6:4 Erfolg fixiert.

Ergebnis:

Neulengbach 1	-	SG Urltal 2	4:6
Raisinger 1:2		Ingo Hölzl 2:1	
Raunig 3:0		Martin Mayerhofer 2:1	
w.o. 0:3		David Hackensöllner 1:2	
Doppel 0:1		Doppel 1:0	

Oberliga B

Hervorragende Mannschaftsleistung beim ersten Spiel

Die Tischtennis Sommerpause ging zu Ende und die Meisterschaftssaison 2017/2018 startete für SG Urlttal 3 am Freitag den 15. September 2017. Mit Mannschaftlicher Veränderung und damit einhergehender Angst vor Niederlagen gingen Mario Steinbacher, Gerhard Spindelberger und Neuzugang Bernhard Wagner besonders fokussiert in ihre erste Meisterschaftsrunde gegen den Aufsteiger Scheibbs.

Gleich im ersten Spiel von Gerhard Spindelberger gegen Daniel Hauss, der im Vorjahr die Einzelrangliste in der Unterliga anführte, zeigte sich dass in der Oberliga ein anderes Niveau herrscht. Nichts desto Trotz zeigte der Urltaler, der übrigens die Einzelrangliste in der 1.Klasse anführte, welches Potenzial in ihm steckt und zeigte in einem spannenden und Nervenaufreibenden Spiel dass er unbedingt gewinnen wollte und dies dann auch umsetzte.



Spiel Zwei von Mario Steinbacher gegen Jakob Reiterlehner sah hingegen nicht so erwartungsvoll aus. Der Urltaler versuchte lange eine Taktik gegen den Scheibbser zu finden, doch leider als er eine fand war es leider schon zu spät.

Somit musste Bernhard Wagner gegen Christian Zulechner die Kohlen aus dem Feuer holen. Gesagt getan, Bernhard überzeugte mit Kontrolle und Übersicht über das Spielgeschehen wohingegen der junge Scheibbser mit Qualität und Durchschlagskraft groß aufspielte. Doch am Ende hatte der Urltaler immer die Nase etwas vorn und holte so den zweiten Sieg für die Mannschaft.

Das Doppel hingegen schien schon fast verloren, bis sich jedoch Gerhard Spindelberger und Mario Steinbacher soweit zusammenraufte und eine wirkungsvolle Taktik gegen Jakob Reiterlehner und Christian Zulechner fanden. Denn ab diesem Zeitpunkt tröpfelten die Punkte nacheinander zugunsten der Urltaler bis zu guter letzt dann doch noch ein 3:2 Sieg eingefahren werden konnte.

Das vierte Einzel an diesem Abend bestritten Mario Steinbacher und Daniel Hauss. Der Verteidiger aus Scheibbs machte dem Urltaler das Leben so richtig schwer, dieser konnte nur mit Müh und Not den dann doch klar aussehenden 3:0 Sieg immer mit nur zwei Punkten Unterschied für sich entscheiden.

Spiel fünf von Gerhard Spindelberger gegen Christian Zulechner war, wie soll es anders sein, von Spannung kaum auszuhaltende Partie. Gerhard zeigte seinen unumstrittenen Siegeswillen und holte alles aus sich heraus. Mit guter Vorbereitung vom Service weg konnte er den Scheibbser immer wieder in die Defensiver drängen und so eine guten Vorsprung herausspielen. Doch Zulechner ist auch nicht von Gestern und überraschte des öfteren mit ausgezeichneten Offensiv Schlägen die seinesgleichen suchen. Zum Schluss entscheidet dann doch immer noch der Wille gepaart mit der richtigen Taktik die dann den Sieg für die Urltaler brachte.

Somit ging es in die sechste Einzel Partie an diesem Abend. Die zugleich eine Angstpartie von Bernhard Wagner gegen Jakob Reiterlehner war. Denn der Urltaler hatte bis dato noch nie gegen ihn gewinnen können. Im ersten Satz war dies auch noch zu sehen, etwas verhalten und der Glaube an sich fehlten noch etwas sodass dieser Satz im Nachspiel verloren ging. Doch ab dies Satzpause verinnerlichte Wagner die vorab besprochene Taktik und konnte diese dermaßen gut umsetzen dass der Scheibbser nie wirklich mehr in sein Spiel zurückfand und der Urltaler ungebremst die nächsten drei Sätze durchaus klar für sich entscheiden konnte.

Selbst überrascht von sich über diesen Sieg war die Freude umso größer dass zugleich der Gesamtsieg von 6:1 über den Aufsteiger Scheibbs errungen werden konnte. Bei ein zwei gemütlichen Leberkäsesemmerln und Getränken wurde dann der Abend gemütlich beendet.

1.Runde [Herbst]

SG Urlttal 3 - UTTC Raika Scheibbs 1 6:1

Gerhard Spindelberger 2:0, Bernhard Wagner 2:0, Mario Steinbacher 1:1, Doppel;

Jakob Reiterlehner 1:1, Daniel Hauss 0:2, Christian Zulechner 0:2;

Klare Niederlage gegen Titelkandidaten

Dass die Partie gegen die frisch aus der 2. Landesliga abgestiegenen Wolfpassinger eine Herausforderung werden würde, war allen Beteiligten klar. Dennoch wurde auf Urtlaler Seite mit dem einen oder anderen Teilerfolg spekuliert - zumindest bis zum Einspielen.



Was danach folgte, war eine schmerzhaft deutliche Angelegenheit für Wolfpassing 1. Aber der Reihe nach:

In der ersten Partie spielte Bernhard gegen Scheibblauer, einen weit über die Wolfpassinger Ortsgrenzen hinaus gefürchteten Materialspieler. Trotz einer beherzten Leistung von Bernhard, musste er sich letztlich mit 1:3 dem unorthodoxen Spiel des Gegners beugen. Die 2. Partie bestritt Gerhard gegen Kranzl. Aufgrund einer zu fehlerhaften Leistung musste sich Gerhard 0:3 geschlagen geben. Partie 3 zwischen Mario & Sturmlehner ging ebenso glatt an Wolfpassing, obwohl Mario in den ersten beiden Sätzen z.T.

hohe Führungen aus der Hand gab und einem Satzgewinn sehr nahe war.

Im Doppel standen die fidelen Urtlaler damit schon gewaltig unter Druck. Mario und Gerhard gingen dabei an den Start & zeigten eine gute Leistung. Als aber im 2. Satz eine 10:7-Führung noch vergeigt wurde, war auch hier die Entscheidung gefallen. Von den folgenden 3 Partien gingen zwei 0:3 verloren (Bernhard gegen Kranzl bzw. Gerhard gegen Sturmlehner). Einziger Lichtblick an diesem Abend war Mario, der Scheibblauer trotz 0:2-Satzrückstandes und 7:10-Rückstand im fünften Satz doch noch 12:10 besiegen konnte.

Damit war zumindest die Höchststrafe erfolgreich abgewendet & die Urtlaler konnten - nun etwas weniger fidel, dafür aber bereits um 21 Uhr - die Heimreise antreten.

2.Runde [Herbst]

Wolfpassing 1 - SG Urtal 3 6:1

Sturmlehner Günther 2:0, Kranzl Ronald 2:0, Scheibblauer Gerald 1:1, Doppel;

Gerhard Spindelberger 0:2, Mario Steinbacher 1:1, Bernhard Wagner 0:2;

Auch Wolfpassing 2 unüberwindbar!

Wolfpassing ist und bleibt ein schlechter Boden für SGUR 3. Die zweite Partie innerhalb von 8 Tagen in Wolfpassing brachte das exakt gleiche Ergebnis wie in der Vorwoche: auch gegen die 2er Mannschaft aus Wolfpassing setzte es damit eine empfindliche, in der Höhe überraschende, Niederlage.

Nach der klaren Niederlage von Bernhard gegen Raab Klaus, konnten leider weder Gerhard (1:3 gegen Zellhofer Daniel) noch Mario (0:3 gegen Zellhofer Michael) das Ruder herumreißen.



Als dann auch noch das Doppel (Mario & Gerhard) trotz eines Matchballs im 5. Satz verloren ging, war allen Beteiligten auf Urtlaler Seite klar, dass das angestrebte Unentschieden wohl Wunschenken bleiben würde.

Mit der 2. Einzelrunde wurde aus diesem Bauchgefühl Gewissheit: denn dem klaren 3:0 Erfolg von Mario gegen Raab folgten ebenso klare Niederlagen von Gerhard gegen Zellhofer Michael bzw. Bernhard gegen Zellhofer Daniel.

Unterm Strich bedeutete dies also eine ernüchternde 1:6 Niederlage.

Einziger Lichtblick nach diesen Wolfpassing-Partien: in dieser Saison müssen wir in deren Halle nicht mehr antreten.

6.Runde [Herbst]

Wolfpassing 2 - SG Urtal 3 6:1

Zellhofer D. 2:0, Zellhofer M. 2:0, Raab K. 1:1, Doppel;

Gerhard Spindelberger 0:2, Mario Steinbacher 1:1, Bernhard Wagner 0:2;

Toller Erfolg gegen Amstetten 2!

Nach den beiden Partien zum Vergessen gegen Wolfpassing wollten Mario, Bernhard & Gerhard wieder den Umschwung schaffen und das Punktekonto aufstocken.

Diesmal hieß der Gegner Amstetten 2, womit SGUR 3 es mit alten Bekannten zu tun bekam: Wendl Michael, Feigl Hermann & Hartl Lena. Mario, Bernhard & Gerhard waren sich der Bedeutung dieser Begegnung bewusst. Dementsprechend fokussiert starteten die jungen Urltaler. Die erste Partie (Gerhard gegen Hartl) hatte bereits wegweisenden Charakter. Trotz nervösen Starts konnte dabei Gerhard einen sicheren 3:1 Erfolg feiern. Mario legte dann gleich nach und konnte Feigl ganz klar mit 3:0 besiegen. Besonders beeindruckend daran war, wie Mario gegen den gewieften Materialspieler immer wieder die richtige Schlagauswahl gelang.



In der anschließenden Partie standen sich Bernhard & Wendl gegenüber. Nachdem Bernhard mit einer starken Leistung den ersten Satz für sich entscheiden konnte, steigerte sich Wendl in den folgenden Sätzen. Dabei konnte er immer wieder mit seinen unglaublich harten Schlägen punkten. Im vierten Satz war aber plötzlich Bernhard wieder obenauf, der v.a. mit seiner herausragenden Serviceleistung Wendl nahezu zur Verzweiflung trieb. So ging es also in einen entscheidenden 5. Satz, in dem sich der Amstettner ziemlich rasch einen kleinen Vorsprung erspielen konnte. Bernhard startete zwar noch eine Aufholjagd, konnte aber die knappe 2:3 Niederlage nicht mehr verhindern.

Es folgte das Doppel, in dem Mario & Gerhard Hartl & Wendl gegenüber standen. Mit einer sehr erfreulichen Leistung konnten Mario & Gerhard einen souveränen 3:0 Sieg einfahren.

Insgesamt stand es damit bereits 3:1 für SGUR 3 - die Weichen waren also ganz klar auf Unentschieden gestellt.

Doch es sollte sogar noch besser kommen.

Zunächst bekam es Mario mit Hartl zu tun. Mario ließ nichts anbrennen & konnte daher mit einem klaren 3:0 Erfolg wie erhofft den Vorsprung noch weiter ausbauen. Danach durfte Gerhard gegen Wendl ran, gegen den er in den bisherigen 4 Partien noch nie gewinnen konnte. Doch an diesem Abend war alles ein bißchen anders. Nach Verlust des ersten Satzes konnte sich Gerhard besser auf Wendls Spiel einstellen & mit ansehnlichem Spiel völlig unerwartet die nächsten 3 Sätze gewinnen. Damit war der Widerstand der Amstettner gebrochen & Bernhard sorgte mit einem 3:0 Sieg gegen Feigl für einen gelungenen Abschluss und 6:1 Gesamterfolg gegen Amstetten.

Perfekt abgerundet wurde dieser erfolgreiche Abend dann durch einen gemütlichen Ausklang bei Leberkäse & Bier gemeinsam mit unserer 4er-Mannschaft, die auf den Nebentischen ebenso einen deutlichen Erfolg feiern konnte.

3.Runde [Herbst]

SG Urltal 3 - SG Amstetten 2 6:1

Gerhard Spindelberger 2:0, Mario Steinbacher 2:0, Bernhard Wagner 1:1, Doppel;

Wendl M. 1:1, Feigl H. 0:2, Hartl L. 0:2

Wichtiger Sieg gegen Allhartsberg

Mit einem vorgeheizten Leberkäsebackofen & voller Zuversicht gingen die jungen Urltaler an diese wegweisende Partie gegen Allhartsberg heran.

Mit einem vorgeheizten Leberkäsebackofen & voller Zuversicht gingen die jungen Urltaler an diese wegweisende Partie gegen Allhartsberg heran. Bei einer Niederlage wäre man mitten im Abstiegsstrudel gewesen. Ein Sieg - und man steckt irgendwie zwar immer noch in diesem Strudel, aber nicht mehr ganz so tief. Grundsätzlich ist's bei so einer Ausgangssituation von Vorteil, wenn der Gegner nur zu zweit antritt. Heißen die beiden aber Voglauer Wolfgang & Sonnleitner Karl, dann relativiert sich das ganze wieder.

Bern- und Gerhard hatten gegen die beiden Allhartsberger zwar durchaus starke Momente. Insgesamt reichte es aber nicht zu einem vollen Erfolg, nur zu jeweils einen Satzgewinn. Anders Mario, der wie aufgezogen spielte. Er hatte beide Gegner gut im Griff und konnte mit jeweils 3:1 die Oberhand behalten. Besonders beeindruckend waren an diesem Abend Mario's Returns. Ein ums



andere Mal schoss er den Allhartsbergern deren Service um die Ohren.

Da Mario auch fürs Doppel Zeit hatte, konnte dieses ebenso deutlich 3:1 (nach vergebenem Matchball im 3. Satz) gewonnen werden.

Mit den 3 kampflos gewonnenen Partien war also der 6:4-Erfolg perfekt.

Mann des Abends war zweifelsohne Mario, der damit Anspruch auf das letzte (und beste) Leberkäsescherzlerl hatte. Mahlzeit!

5.Runde [Herbst]

SG Urltal 3 - Allhartsberg 1 6:4

Gerhard Spindelberger 1:2, Mario Steinbacher 3:0, Bernhard Wagner 1:2, Doppel;

Voglauer W. 2:1, Sonnleitner K. 2:1, w.o. 0:3

Tischtennis für Feinschmecker

In der vorletzten Runde der Oberliga durften sich die aufgeweckten Urltaler mit Oberndorf messen. Dies ist grundsätzlich schon mal ein schwieriges Unterfangen, da ...



In der vorletzten Runde der Oberliga durften sich die aufgeweckten Urltaler mit Oberndorf messen. Dies ist grundsätzlich schon mal ein schwieriges Unterfangen, da es sich bei den Gegnern um eine sehr gute, ausgeglichene Mannschaft handelt. Wenn dann zusätzlich auch noch unsere Nummer 1 (=Mario) ausfällt, dann wird aus einem schwierigem Unterfangen eine richtig schöne Mission Impossible.

Wobei der Anfang noch ganz verheißungsvoll war. Denn zunächst spielte Bernhard gegen Fichtinger, den abermals Reaktivierten. Bernhard konnte gut mithalten & v.a. mit seinem Service die Partie lange offen gestalten. Dennoch ging die Partie (aber eindeutig enger als das Ergebnis suggeriert) mit 1:3 verloren.

Nach der kampflos verlorenen Partie durfte Gerhard gegen Pitzl ran. Etwas überraschend konnte sich dabei der spielfreudige Urltaler mit 3:0 durchsetzen. Damit war aber auch bereits das Pulver der Urltaler Rumpftruppe verschossen.

Was danach folgte, war ein sehr schwaches Doppel mit zwei Tischtennispieler-Darstellern (Gerhard & Bernhard). Kommentar überflüssig. Von den abschließenden Partien war eine noch mal richtig eng (Bernhard gegen Weninger 1:3), eine eher weniger (Gerhard gegen Fichtinger 0:3).

Schlussendlich setzte es also eine 1:6-Niederlage, bei der - so ehrlich muss man sein - nicht recht viel mehr drinnen war.

Dass dieser Abend dennoch versöhnlich ausklang, lag mehr daran, dass im Anschluss gemeinsam mit der Cup-Mannschaft (die parallel ihre Partie gegen Pottenbrunn erfolgreich gestaltete) und den Gegnern mehrere Striezeln Leberkäse & Gerstensaft konsumiert wurden - und das in gepflegtester Wirtshausatmosphäre.

8.Runde [Herbst]

SG Urltal 3 - Oberndorf 2 1:6

Gerhard Spindelberger 1:1, Bernhard Wagner 0:2, W. O. 0:2;

Fichtinger G. 2:0, Weninger R. 1:0, Pitzl W. 0:1, Doppel;

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Kranabill Bernhard	14343	SGVH1	17	35 : 1	2018 ± 53	
2.	Worischek Michael	12410	SGVH1	17	29 : 3	2102 ± 59	
3.	Kovacs Janos	11919	SGAM1	18	41 : 6	2060 ± 59	S50
4.	Mejzlik Martin	13839	GRIM1	16	38 : 7	2027 ± 57	
5.	Coufal Thomas	11048	SGVH1	16	25 : 5	1890 ± 57	
6.	Bolbolian Armond	11825	SGBB2	17	35 : 8	2014 ± 50	S40
7.	Padera Mario	12841	GUNT2	11	26 : 4	2060 ± 67	
8.	Ahmadian Mahdi	14787	SGBB2	17	33 : 9	1987 ± 51	
9.	Rauchegger Stefan	11136	SGGM2	18	30 : 15	1864 ± 49	S40
10.	Gößler Günther	14566	SGGM2	18	25 : 13	1892 ± 52	S40
11.	Friesl Fabian	10902	GRIM1	16	27 : 13	1820 ± 51	
12.	Jovanovic Slavko	14325	SGVH1	16	20 : 10	1928 ± 50	
13.	Varga Mario	12861	GRIM1	13	22 : 12	1829 ± 53	
14.	Schwarzmann Georg	11132	SGBB2	17	23 : 17	1760 ± 50	
15.	Neuwirth Mathias	9569	WAIT1	17	24 : 20	1822 ± 49	
16.	Sabin Rene	10061	GUNT2	15	21 : 16	1809 ± 51	
17.	Krämer Lukas	12785	NEUD3	17	22 : 20	1799 ± 43	U18(1)
18.	Kneil Roland	12378	SGAM1	16	22 : 20	1771 ± 49	
19.	Sedlacek Roland	14230	SGGM2	18	19 : 20	1779 ± 52	
20.	Chen Kai Yi	12036	WAIT1	16	18 : 17	1806 ± 53	
21.	Saprykin Alexander	13056	SGAS1	15	17 : 16	1785 ± 54	S60
22.	Halbmayer Martin	11492	SGUR1	18	18 : 23	1771 ± 51	
23.	Schagl Lukas	13031	NEUD3	16	17 : 21	1736 ± 46	U18(3)
24.	Teufel Rudolf	8132	SGUR1	18	16 : 26	1678 ± 48	S40
25.	Pinka Thomas	11121	SGAS1	16	13 : 22	1722 ± 54	
26.	Fritz Fabian	13467	NEUD3	17	15 : 28	1765 ± 40	U18(1)
27.	Schachinger Andreas	6376	SGUR1	18	13 : 27	1685 ± 51	S40
28.	Weis Michael	14331	NEUD3	15	14 : 25	1649 ± 43	U18(2)
29.	Ameti Samuel	13971	SGAS1	11	10 : 15	1673 ± 41	U15(1)
30.	Sturm Andreas	13428	GUNT2	17	12 : 31	1621 ± 53	U21(3)
31.	Stocker Julian	13307	SGUR1	17	11 : 29	1678 ± 52	
32.	Bulant Lukas	13832	SGGM2	18	10 : 28	1614 ± 41	U18(2)
33.	Molnar Christian	11811	SGAS1	13	9 : 22	1677 ± 58	
34.	Manninger Konrad	5590	GUNT2	13	6 : 26	1547 ± 48	S50
35.	Hartl Jakob	12417	SGAM1	16	6 : 37	1592 ± 53	U21(3)
36.	Klaus Wolfgang	11815	SGAM1	15	5 : 31	1515 ± 55	
37.	Kornell Gerold	8318	WAIT1	14	4 : 28	1514 ± 64	S50
38.	Stetina Moritz	12905	WAIT1	16	2 : 35	1442 ± 71	

Nicht gewertet:

	Qian Qianli	10766	SGAS1	7	15 : 0	2709 ± 165	S50
	Mandl Marius	13217	GUNT2	2	5 : 0	1917 ± 57	
	Kösler Johann	8889	SGBB2	1	2 : 0	1782 ± 47	
	Sekulic Aleksandar	12140	SGAM1	4	9 : 3	1961 ± 76	S40
	Tauchner Alexander	10060	GRIM1	3	5 : 2	1831 ± 63	
	Simon Gergö	13583	SGBB2	8	8 : 10	1774 ± 64	
	Radel Martin	13149	NEUD3	2	4 : 2	1944 ± 40	U21(1)
	Bäuerle Martin	13342	NEUD3	1	2 : 1	1927 ± 39	U18(3)
	Sagawe Marc	13620	SGBB2	2	2 : 2	1509 ± 36	U15(2)
	Forman Pavel	13358	WAIT1	3	3 : 5	1731 ± 73	S60
	Meixner Andreas	7063	SGBB2	1	1 : 1	1277 ± 53	S40
	Windischberger Walter	10794	SGVH1	1	1 : 1	1513 ± 46	S40
	Garaus Bernhard	9160	GUNT2	2	1 : 2	1746 ± 66	
	Weis Thomas	11648	NEUD3	2	1 : 3	1674 ± 65	S40
	Lehner Christoph	10842	GUNT2	3	1 : 5	1497 ± 50	
	Nürnbergler Lukas	12797	SGAS1	1	1 : 2	1632 ± 102	
	Horvat Tibor	9649	SGBB2	2	1 : 4	1487 ± 58	S50
	Rosenfeld Franz	8975	GRIM1	3	1 : 7	1731 ± 62	S40

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	SG St. Veit/Hainfeld 1	SGVH1	18	18	0	0	159 : 27	500 : 161	54
2.	SG Baden AC-TTA 2	SGBB2	18	14	0	4	129 : 82	436 : 326	45
3.	SG Gumpoldskirchen/Mödling 2	SGGM2	18	10	1	7	110 : 94	392 : 350	39
4.	Grimmenstein 1	GRIM1	18	8	4	6	110 : 111	374 : 408	37
5.	SG Angern/Strasshof 1	SGAS1	18	8	1	9	104 : 102	380 : 365	35
6.	ESV Metall Recycling Amstetten 1	SGAM1	18	5	7	6	109 : 121	398 : 438	35
7.	TTV SELLBAU Wr. Neudorf 1947 3	NEUD3	18	7	0	11	95 : 123	370 : 435	32
8.	ISB Guntramsdorf 2	GUNT2	18	6	1	11	97 : 122	369 : 418	31
9.	SG Urtal 1	SGUR1	18	4	3	11	79 : 129	332 : 442	29
10.	Waidhofen/Thaya 1	WAIT1	18	1	1	16	64 : 145	275 : 483	21

2. Landesliga A (1800 RC-Punkte) 2017/2018

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Schober Wolfgang	13772	GUNT3	17	39 : 6	1763 ± 54	S50
2.	Österreicher Kristina	92029	BRUC2	13	30 : 5	1748 ± 48	
3.	Fabianova Simona	91985	NEUD5	15	30 : 11	1661 ± 48	
4.	Kiessling Roman	11952	BRUC2	15	26 : 10	1666 ± 48	
5.	Kollnberger Thorsten	11540	NEUL1	15	27 : 12	1669 ± 54	S40
6.	Hözl Ingo	11335	SGUR2	15	27 : 13	1640 ± 49	
7.	Fuchs Lisa	91892	SGVH2	17	28 : 17	1580 ± 43	
8.	Fuchs Sandra	91993	SGVH2	17	27 : 18	1568 ± 42	U21(2)
9.	Tarmann Dominik	13907	GUNT3	14	24 : 14	1546 ± 38	U15(2)
10.	Momirov Lukas	14113	NEUD5	14	22 : 14	1579 ± 45	U21(1)
11.	Haberleitner Peter	9089	GRDI1	10	17 : 8	1641 ± 57	
12.	Schulner Daniel	11477	GRDI1	14	20 : 15	1550 ± 54	
13.	Stanglica Martin	14132	NEUD5	14	20 : 16	1604 ± 53	S40
14.	Windischberger Walter	10794	SGVH2	13	16 : 18	1513 ± 46	S40
15.	Mattes Manuel	11635	UGÄN1	15	14 : 19	1472 ± 50	
16.	Raunig-Peneder Reinhard	9191	NEUL1	15	14 : 21	1522 ± 51	
17.	Joszt Patrick	12262	UGÄN1	9	11 : 11	1581 ± 56	
18.	Schissler Leopold	10192	GUNT3	16	14 : 26	1483 ± 47	S50
19.	Wagner Walter	4918	HADE1	16	10 : 23	1508 ± 50	S50
20.	Hackensöllner David	13776	SGUR2	15	12 : 26	1482 ± 51	U21(2)
20.	Mayerhofer Martin	13167	SGUR2	15	12 : 26	1501 ± 52	
22.	Raisinger Erich	4117	NEUL1	16	10 : 24	1498 ± 51	S50
23.	Gindl Alexander	12172	WOLK1	9	9 : 13	1593 ± 55	
24.	Schwingenschlögl Rudolf	6963	GRDI1	14	8 : 24	1462 ± 56	S50
25.	Birringer Erwin	7119	HADE1	16	9 : 31	1441 ± 51	S50
26.	Gawlik Wojciech	11634	UGÄN1	14	5 : 25	1451 ± 54	
27.	Zauner Benjamin	12814	HADE1	9	0 : 19	1234 ± 73	U21(3)

Nicht gewertet:

	Rajtik Tomas	14356	BRUC2	1	2 : 0	1984 ± 86	
	Debnar Radovan	12400	WOLK1	8	21 : 1	1991 ± 77	
	Petrek Matej	13052	BRUC2	6	9 : 4	1678 ± 54	
	Bohrn Michael	12178	WOLK1	4	7 : 4	1608 ± 62	S40
	Gutdeutsch Rene	9564	BRUC2	5	5 : 5	1658 ± 75	
	Schmidt Otto	6369	HADE1	5	4 : 6	1584 ± 73	S50
	Herzog Peter	11245	WOLK1	6	4 : 9	1512 ± 58	
	Resch Harald	11353	SGVH2	2	2 : 2	1589 ± 81	S40
	Gutdeutsch Franz	9487	BRUC2	2	2 : 3	1613 ± 54	S40
	Bursa Michael	7718	UGÄN1	8	2 : 15	1379 ± 61	S40
	Petrekova Daniela	91637	BRUC2	1	1 : 1	1513 ± 48	
	Reicha Christian	12538	BRUC2	1	1 : 1	1592 ± 84	S40
	Neumayer Anja	91615	NEUD5	1	1 : 2	1556 ± 58	
	Strelec Heinz	10135	GUNT3	1	1 : 2	1485 ± 49	S60
	Frank Christoph	10337	SGVH2	2	1 : 4	1524 ± 79	
	Gabler Sebastian	13774	NEUL1	1	0 : 2	1372 ± 100	U21(3)
	Hacker Franz	7249	GRDI1	1	0 : 2	1490 ± 123	S50
	Netrval Thomas	13594	UGÄN1	1	0 : 2	824 ± 81	U21(2)
	Polak Erik	14626	UGÄN1	1	0 : 2	1292 ± 45	U18(3)
	Schimany Markus	7260	GRDI1	1	0 : 2	1507 ± 122	S40
	Kickl Hubert	10250	GRDI1	2	0 : 4	1072 ± 68	S50
	Haas Michael	9058	BRUC2	1	0 : 3	1494 ± 53	S40
	Scharf Felix	12304	GUNT3	1	0 : 3	1344 ± 84	



2. Landesliga A (1800 RC-Punkte) 2017/2018

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Bruck/Leitha 2	BRUC2	18	15	2	1	109 : 37	349 : 192	50
2.	Wr. Neudorf 5	NEUD5	18	13	3	2	97 : 58	338 : 247	46
3.	Guntramsdorf 3	GUNT3	18	13	1	4	98 : 61	345 : 246	45
4.	SG St. Veit/Hainfeld 2	SGVH2	18	11	3	4	95 : 67	340 : 288	43
5.	Großdietmanns 1	GRDI1	18	7	2	9	70 : 77	244 : 287	34
6.	SG Urtal 2	SGUR2	18	7	2	9	79 : 78	302 : 291	33
7.	Neulengbach 1	NEUL1	18	7	0	11	70 : 77	279 : 279	31
8.	Gänserndorf Union 1	UGÄN1	18	3	1	14	48 : 93	206 : 312	24
9.	Hadersdorf 1	HADE1	18	2	0	16	34 : 102	181 : 311	21
10.	Wolkersdorf 1	WOLK1	18	5	0	13	45 : 95	175 : 306	19

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Reiterlehner Jakob	12557	USCH1	18	44 : 5	1628 ± 52	
2.	Sturmllehner Günther	11561	WOLF1	18	36 : 8	1595 ± 50	
3.	GölsHorst	5886	SGPP2	18	32 : 10	1566 ± 47	S50
4.	Fichtinger Gerhard	7253	OBBER2	15	26 : 8	1545 ± 53	S40
5.	Kranzl Ronald	12894	WOLF1	18	30 : 13	1500 ± 47	
6.	Steinbacher Mario	9995	SGUR3	16	25 : 13	1495 ± 48	
7.	Hauss Daniel	13007	USCH1	18	27 : 16	1479 ± 46	
8.	Zagorov David	13874	SGPP2	17	24 : 14	1463 ± 44	U18(1)
9.	Purcica Florian	9769	SGPP2	18	22 : 16	1496 ± 48	
10.	Voglauer Wolfgang	6013	ALLH1	17	26 : 18	1482 ± 50	S40
11.	Weninger Robert	12280	OBBER2	16	22 : 15	1468 ± 48	S40
12.	Wendl Michael	9111	SGAM2	17	24 : 19	1457 ± 43	S40
13.	Sonnleitner Karl	9148	ALLH1	17	23 : 21	1458 ± 51	
14.	Winkler Stefan	11419	SGPP3	18	24 : 24	1447 ± 43	
15.	Zellhofer Daniel	12219	WOLF2	17	22 : 23	1429 ± 46	
16.	Zellhofer Michael	12717	WOLF2	13	15 : 15	1458 ± 52	U21(2)
17.	Pitzl Wolfgang	12287	OBBER2	10	12 : 10	1470 ± 61	
18.	Wagner Bernhard	13781	SGUR3	18	16 : 26	1440 ± 46	
19.	Raab Klaus	11567	WOLF2	18	15 : 26	1388 ± 48	
20.	Hauss Hannes	7143	OBBER2	10	13 : 13	1470 ± 52	S40
21.	Hülbauer Felix	12600	WÖRD1	14	14 : 21	1428 ± 49	U21(2)
22.	Brandstetter Thomas	10004	SGPP3	18	14 : 28	1368 ± 45	S40
23.	Feigl Hermann	10212	SGAM2	16	12 : 23	1384 ± 42	S40
24.	Fischmann Thomas	13353	WÖRD1	15	11 : 21	1432 ± 52	S40
25.	Fluch Valentin	14213	SGPP3	17	12 : 30	1376 ± 48	U21(2)
26.	Scheiblauer Gerald	11782	WOLF1	18	10 : 33	1319 ± 49	
27.	Spindelberger Gerhard	10097	SGUR3	10	5 : 16	1316 ± 64	
28.	Zulechner Christian	13294	USCH1	14	4 : 28	1275 ± 60	
29.	Hartl Lena	91591	SGAM2	12	1 : 26	1201 ± 61	U21(2)

Nicht gewertet:

	Teufel Stefan	10002	SGUR3	3	6 : 0	1791 ± 122	
	Hartl Gerald	5219	SGAM2	2	6 : 0	1990 ± 142	S50
	Schmutzer Stephan	9300	SGUR3	2	5 : 1	1696 ± 88	
	Labner Johann	12229	OBBER2	3	3 : 3	1257 ± 64	S40
	Murhammer Jakob	13545	WÖRD1	8	4 : 12	1388 ± 55	U21(2)
	Steininger Harald	7106	SGPP3	1	2 : 1	1508 ± 75	S50
	Sturmllehner Hannes	11802	WOLF2	1	2 : 1	1414 ± 74	
	Mayer Daniel	12188	WÖRD1	7	2 : 14	1292 ± 55	
	Schnederle Reinhard	5368	SGAM2	3	1 : 5	1273 ± 80	S50
	Limberger Wolfgang	3193	WÖRD1	1	0 : 2	822 ± 77	S70
	Novotny Albert	6283	SGPP2	1	0 : 2	1385 ± 87	S60
	Tanzer Richard	9296	ALLH1	1	0 : 2	982 ± 174	S40
	Zusser Dominik	11656	WOLF2	1	0 : 2	781 ± 78	
	Sturmllehner Christoph	12523	USCH1	2	0 : 5	1166 ± 90	
	Kovac Tobias	13382	USCH1	1	0 : 3	1106 ± 70	

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	SG Pottenbrunn/Sportu. St. Pölten2	SGPP2	18	15	2	1	105 : 48	352 : 215	50
2.	Oberndorf 2	OBBER2	18	12	4	2	98 : 55	349 : 230	46
3.	Scheibbs 1	USCH1	18	10	5	3	91 : 68	330 : 274	43
4.	Wolfpassing 1	WOLF1	18	10	3	5	93 : 59	336 : 251	41
5.	SG Pottenbrunn/Sportu. St. Pölten3	SGPP3	18	7	1	10	66 : 91	284 : 338	33
6.	Wolfpassing 2	WOLF2	18	5	4	9	69 : 88	279 : 319	32
7.	SG Urtal 3	SGUR3	18	6	1	11	68 : 79	249 : 293	31
8.	SG Umdasch Amstetten 2	SGAM2	18	5	2	11	56 : 95	224 : 330	30
9.	Allhartsberg 1	ALLH1	18	4	2	12	69 : 89	265 : 309	28
10.	St. Andrä-Wördern 1	WÖRD1	18	3	2	13	53 : 96	221 : 330	25

1. Klasse West (1290 RC-Punkte) 2017/2018

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N	RC-Wertung	AK
1.	Schagerl Markus	11716	USCH3	18	45 : 4	1356 ± 59	
2.	Pöll Ludwig	11337	SGUR4	18	46 : 5	1384 ± 62	
3.	Eder Sebastian	13049	STGY1	17	41 : 6	1278 ± 58	U21(3)
4.	Stöckler Markus	12478	SGUR5	18	37 : 8	1274 ± 55	
5.	Blauensteiner Nicolas	13289	SGUR5	16	27 : 10	1191 ± 52	
6.	Hödl Daniel	12820	USCH4	17	28 : 15	1153 ± 49	
7.	Dorner Matthias	12039	WOLF3	17	29 : 16	1108 ± 49	
8.	Adlboller Martin	14314	HAAG1	16	27 : 16	1115 ± 49	S40
9.	Deinhofer Martin	12834	USCH4	17	22 : 15	1141 ± 50	S50
10.	Hanusch Dieter	8575	SGAM3	14	20 : 15	1114 ± 53	S40
11.	Heimberger Thomas	14140	HAAG1	18	23 : 23	1078 ± 47	S40
12.	Hiebl Franz	5460	HAAG1	17	22 : 22	1098 ± 48	S50
13.	Gamsjäger Thomas	8267	USCH3	15	19 : 18	1069 ± 51	S40
14.	Wimmer Matthias	12957	SGUR5	9	14 : 8	1115 ± 56	
15.	Prigl Manuel	13046	STGY1	18	21 : 26	1084 ± 50	
16.	Dorninger Werner	12891	USCH4	17	18 : 26	1063 ± 48	S60
16.	Hausberger Thomas	11863	ALLH2	17	18 : 26	998 ± 48	
18.	Hausberger Johann	6939	ALLH2	17	17 : 26	978 ± 48	S40
19.	Gugler Gerhard	13555	SGUR5	11	12 : 13	1064 ± 53	S50
20.	Faltner Klaus	12651	NIBE2	15	14 : 21	1029 ± 48	S40
21.	Klein Joachim	8248	SGAM3	11	15 : 18	1058 ± 48	S40
22.	Billaudet Christian	5002	SGAM3	14	15 : 23	991 ± 47	S60
23.	Eckel Christian	13584	SGAM3	14	14 : 23	1018 ± 50	S40
24.	Halbmayer Rafael	12718	SGUR4	18	12 : 34	917 ± 53	
25.	Karner Thomas	12895	NIBE2	9	9 : 13	1080 ± 48	
26.	Jesacher Michael	13200	USCH3	10	8 : 15	1010 ± 55	S50
27.	Sturmlöhner Martin	11659	WOLF3	16	9 : 29	982 ± 52	
28.	Seiberl Markus	13581	NIBE2	16	8 : 29	988 ± 49	
29.	Kudilek Rudolf	12412	STGY1	18	7 : 36	903 ± 55	S50
30.	Zusser Dominik	11656	WOLF3	11	2 : 24	781 ± 78	

Nicht gewertet:

	Kriegl-Eckel Jakob	14081	SGAM3	1	1 : 0	498 ± 61	U13(2)
	Sturmlöhner Hannes	11802	WOLF3	6	14 : 2	1414 ± 74	
	Berger Markus	9295	SGUR4	8	13 : 8	1101 ± 57	S40
	Golaszewski Johannes	9095	USCH3	7	9 : 10	1108 ± 58	S40
	Falkensteiner Felix	12323	WOLF3	2	4 : 2	1046 ± 80	
	Kovac Tobias	13382	USCH3	3	3 : 3	1106 ± 70	
	Detter Roman	5458	HAAG1	3	3 : 4	983 ± 69	S60
	Straßer Philipp	14295	USCH4	3	3 : 5	953 ± 68	U18(3)
	Gradauer Ludwig	14315	SGUR4	6	3 : 14	994 ± 65	S50
	Gugler Reinhard	7826	SGUR4	4	2 : 7	936 ± 72	S40
	Oberforster Bernhard	12896	NIBE2	6	2 : 12	850 ± 59	
	Kranzl Johann	12997	NIBE2	2	1 : 4	763 ± 54	S60
	Scharner Herbert	12223	WOLF3	1	0 : 2	1030 ± 50	S40
	Hausberger Friedrich	6860	ALLH2	5	0 : 11	728 ± 98	S50
	Seiberl Manfred	14030	NIBE2	3	0 : 7	522 ± 165	S50
	Karner Benjamin	13651	USCH3	1	0 : 3	941 ± 114	



1. Klasse West (1290 RC-Punkte) 2017/2018

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	SG Urtal 5	SGUR5	18	14	3	1	102 : 47	357 : 231	49
2.	Scheibbs 3	USCH3	18	12	4	2	100 : 57	343 : 233	46
3.	SG Urtal 4	SGUR4	18	9	4	5	91 : 74	330 : 287	40
4.	St. Georgen/Ybbsfelde 1	STGY1	18	9	3	6	87 : 76	319 : 302	39
5.	Haag 1	HAAG1	18	8	5	5	85 : 78	321 : 292	39
6.	Scheibbs 4	USCH4	18	9	1	8	81 : 73	324 : 285	37
7.	SG Stadtbrauhoof Amstetten 3	SGAM3	18	6	3	9	78 : 86	309 : 341	33
8.	Wolfpassing 3	WOLF3	18	5	3	10	64 : 91	256 : 335	31
9.	Nibelungengau 2	NIBE2	18	2	1	15	51 : 99	226 : 338	23
10.	Allhartsberg 2	ALLH2	18	2	1	15	46 : 104	212 : 353	22